

Röttenbacher Bürgerbrief

November 2019



Ein Garten für alle

Weiterlesen auf Seite 5

Inhalt 11/19

| Aus dem Rathaus

- 3 Rathaus-Wegweiser
- 4 Das Rathaus informiert
- 5 Die Titelstory
- 7 Feuerwehr
- 8 Gemeinderat
- 9 Wasser- und Abwasser-Zweckverband
- 10 Seniorenbeirat

| Familie & Bildung

- 12 Haus für Kinder, Röttenbach
- 13 Kindergarten St. Martin, Mühlstetten
- 16 Gemeindebücherei
- 16 Offene Ganztagschule
- 17 vhs-Programm November / Dezember

| Aus den Kirchen

- 20 Katholische Pfarrgemeinden
- 21 Evang.-Luth. Pfarramt

| Vereine & Verbände

- 24 Musikverein Röttenbach
- 25 Heimat- und Gartenbauverein (HGV)
- 25 Maibaumfreunde Mühlstetten
- 26 Freie Wähler / CSU
- 27 TSV Mühlstetten / TSV Röttenbach

| Aus der Gemeinde

- 27 Kürbisernte in Röttenbach
- 28 Kartoffelmarkt 2019 – Rückblick & Bilder
- 31 Werkseinweihung Buschheuer
- 32 Erlöse aus der N-ERGIE Kinotour
- 35 „Think Twice“ bei HTI-Gienger
- 36 Veranstaltungen im November 2019

Volkstrauertag am 17. November 2019

in Röttenbach:

9.20 Uhr in der Deutschherrnstraße:
Abmarsch der Vereinsabordnungen mit Fahnen, Vertretern der Gemeinde und der Bevölkerung zum anschließenden Gottesdienst (Ulrichskirche). Nach dem Gottesdienst Gedenkveranstaltung mit Vereinsabordnungen.

In Mühlstetten:

Nachmittags um 13.25 Uhr:
Aufstellung des Ehrenzuges vor dem ehem. Gasthaus Liegel. Marsch zum Kriegerdenkmal. Gedenkveranstaltung mit Vereinsabordnungen.

| Wichtige Nummern und Infos

Notruf	110
Notdienst Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiinspektion Roth	09171 97440

Zahnärztlicher Notdienst:

Angegliederte Orte: Abenberg, Allersberg, Büchenbach, Eckersmühlen, Georgensgmünd, Greding, Heideck, Hilpoltstein, Röttenbach, Spalt, Thalmässing.
Sie finden die Termine unter www.zahnnotdienst.de.

Apotheken Notdienst:

Aktuelle Informationen über die diensthabenden Apotheken finden Sie auf der Internetseite der Bayerischen Apothekerkammer unter www.blak.de.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Erreichbar in der praxisfreien Zeit unter **116 117**.

Bereitschaftspraxis Roth

Kontakt:

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis
an der Kreisklinik Roth
Weinbergweg 14
91154 Roth

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do: 18:00-21:00 Uhr
Mi, Fr: 13:00-21:00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 09:00-21:00 Uhr

Gemeinde Röttenbach

Mo.-Fr.: 08:30 Uhr–12:00 Uhr
Montag: 14:00–18:00 Uhr
Donnerstag: 14:00–16:00 Uhr

Rathausplatz 1 – 91187 Röttenbach
Tel.: 09172 6910-0 **Fax:** 09172 6910-30
info@roettenbach.de



Der Rathaus-Wegweiser

Leitung

Thomas Schneider, 1. Bürgermeister
 Tel.: 09172 6910-16

Sekretariat Bürgermeister, Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Lisa Schlosser // Lisa.Schlosser@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-16

Geschäftsleitung, Kämmerei

Peter Straß // Peter.Strass@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-15

Hauptamt, Kasse, Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer

Fabian Bimüller // Fabian.Bimueller@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-14

Geschäftsführung KaDe GmbH, Liegenschaften, Veranstaltungen

Michaela Padua // Michaela.Padua@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-12

Bauamt

Christian Lutz // Christian.Lutz@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-18

Standesamt, Städtebauförderung

Anika Demel // Anika.Demel@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-10

Bürgerbüro

Wolfgang Kolb // Wolfgang.Kolb@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-13
 Martin Riedl // Martin.Riedl@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-11

Zweckverband

Helga Srock // Helga.Srock@Roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-69;

Kasse Zweckverband

Kerstin Schwarz // Kerstin.Schwarz@roettenbach.de
 Tel. 09172 6910-27

Familienzentrum

Theresa Stanka (vorm. Rank) //
 Theresa.Stanka@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-22

Bauhofleitung

Robert Fleischer // Robert.Fleischer@roettenbach.de

Grund- und offene Ganztagsschule Röttenbach-Mühlstetten

Frankenstraße 6, 91187 Röttenbach
 Tel.: 09172 2023 (Grundschule)
 Tel.: 09172 6670920 (Ganztagsschule)
 www.gs-roettenbach-muehlstetten.de

Gemeindebücherei und vhs Außenstelle

Frankenstraße 6 (Schule)
 Agnieszka Lippa // Tel.: 09172 4398977
 Christine Mühling // Tel. 0170 5465056
 Dienstag: 16:00 bis 19:00 Uhr
 Mittwoch und Freitag: 08:00 bis 11:00 Uhr

Haus für Kinder

Am Kindergarten 7, 91187 Röttenbach
 Tel.: 09172 663363
 Montag-Donnerst. 07-16.30 Uhr Freitag: 07 bis 14 Uhr
 www.haus-fuer-kinder.com

Kath. Kindergarten St.Martin Mühlstetten

Föhrenweg 4, 91187 Röttenbach-Mühlstetten
 Tel.: 09172 2782
 Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr
 Freitag: 7:00 Uhr bis 14:30 Uhr
 www.kindergarten-muehlstetten.de

Dorfladen

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach Tel.: 09172 7004589
 Mo, Di, Do, Fr: 07:30 – 18:00 Uhr
 Mi: 07:30 – 13:00 Uhr Sa: 07:00 – 12:00 Uhr

Seniorenbeirat

Georg Steger, Gottwald Andraschko
 seniorenbeirat@roettenbach.de

Das Rathaus informiert

Kontaktdaten bei Störungen

Störungsdienst Wasser u. Abwasser: 09172/8480

Störungsdienst Strom, N-Ergie: 01802/713 538

Störungsdienst Gas, N-Ergie: 01802/713 600

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Bürgerbriefes erscheint am 01.12.19.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15.11.2019.

Sitzungstermine

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 11.11.2019 statt.

Müllabfuhr

Rest- und Biomüll Röttenbach + Ortsteile:

Dienstag **12.11.2019**, Dienstag **26.11.2019**

Altpapier/Gelber Sack

Röttenbach: Freitag 8.11.2019 Mühlstetten, Niedermauk, Ober- und Unterbreitenlohe: Dienstag **12.11.2019**, Dienstag **26.11.2019**

Gartenabfallcontainer

Der Gartenabfallcontainer steht vollumfänglich zur Verfügung. An Öffnungszeiten ist dieser nicht gebunden.

Rat in Rentenfragen

Eva Maria Polster, Versichertenberaterin des Deutschen Rentenversicherung Bund, berät in Rentenfragen jeweils am ersten Montag eines Monats im Rathaus der Gemeinde Röttenbach. Die Beratung findet in der Zeit von 14:00 – 16:00 Uhr statt. Wir bitten darum, mit Frau Polster einen Termin zu vereinbaren (Tel. Nr. 09122/75121), so können Wartezeiten vermieden werden und vorab geklärt werden, welche Unterlagen erforderlich sind. Bitte bringen Sie zum Termin einen gültigen Personalausweis und Ihre Rentenversicherungsunterlagen mit. Anträge auf Rentenkartenklärung bzw. Rentenanträge (auch Hinterbliebenenrentenanträge) werden kostenlos ausgefüllt und entgegen genommen. Die nächsten Rentenberatungen finden wieder am **04.11.2019** und **02.12.2019** statt.

Standesamtliche Nachrichten

Hochzeiten

Martina Kemper & Corina Eggert am 20.09.2019

Geburten

Leon Regnet - am 20.08.2019;

Eltern: Verena & Florian Regnet

Ziva Wilke - am 30.08.2019

Eltern: Tanja und Manuel Wilke

Sterbefälle

Dr. Herbert Meyerdierks, verstorben am 26.08.2019

Herbert Rabstejnek, verstorben am 08.09.2019

Theresia Gottfried, verstorben am 10.10.2019

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden abgegeben und können vom Eigentümer gegen Vorlage des Personalausweises in der Gemeindeverwaltung, im Bürgerbüro abgeholt werden:

- **Schlüssel mit Anhängband**
- **Regenschirm**
- **Kinderjacke**
- **Schlüsselanhänger mit 2 Schlüsseln**

Einwohnerzahl zum 01.10.2019:

3.099 Einwohner

Der Jubilar

Erich Zillich feierte am 10.10.2019 im Kreise seiner Familie seinen 85. Geburtstag. Geboren wurde der Jubilar in Trautenau im Hochgebirge. Von dort wurde er mit seiner Familie vertrieben. In Mittenwald fand er 1946 seine neue Heimat. Nach seiner Schulzeit begann er die Bäckerlehre. Diesen Beruf konnte er aus gesundheitlichen Gründen leider nur 14 Jahre ausüben. 1963 zog Erich Zillich mit Familie und Schwiegereltern nach Niedermauk. Arbeit fand er viele Jahre bei der Firma Nowinkel. Die letzten 24 Jahre vor seiner Rente, arbeitete er in Nürnberg am Bau als Stuckateur.



Heute verbringt der Jubilar seine freie Zeit im Garten, den er liebevoll als sein Pflegekind bezeichnet, oder bei den zahlreichen Vereinen, bei denen er Mitglied ist. Der Schützenverein, der Fischereiverein und der Kegelclub sind nur ein paar der Vereine, in denen Erich Zillich aktiv ist. Diese gratulierten ihm auch alle zu seinem Ehrentag. Auch Thomas Schneider, 1. Bürgermeister, überbrachte dem rüstigen Rentner die besten Glück- und Segenswünsche.

| Ein neuer Garten für alle



Röttenbach bietet einen neuen Bürgergarten

Die Bürger Röttenbachs sind seit dem Sommer 2019 um eine neue öffentliche Grünanlage der besonderen Art reicher: den Bürgergarten hinter dem Rathaus. Zu verdanken haben sie das ihrem Bürgermeister Thomas Schneider und dem Gemeinderat, der die Idee des Bürgermeisters aufgriff und unterstützte.

Schon immer wurde die Grünfläche mit dem kleinen Weiher unterhalb des Rathausplatzes bei verschiedenen Veranstaltungen, wie dem traditionellen Weihnachtsmarkt, genutzt. Vor allem die Kinder hielten sich gern dort auf und spielten um die Wette. „Warum nicht einen großen Garten anlegen, der viele Bedürfnisse unterschiedlicher Bürger erfüllt?“, dachte sich Thomas Schneider.

So nahm die Idee nach und nach Gestalt an und wurde in die Baupläne des neuen Sitzungssaals mit einbezogen. Der neue, lichtdurchflutete und hochmoderne Saal wurde an die Stelle des bisherigen Tennenplatzes und des alten Weihers gebaut. Mit einer direkt angrenzenden großen Holzterrasse gewinnt man den Eindruck, man befände sich auf einer Seeterrasse: das Wasser des Weihers fließt unter die Terrasse, und es ist möglich, direkt von oben

in den Weiher zu blicken. Um die Sicherheit dafür zu gewährleisten, dass niemand zu Schaden kommt und nicht in das fast 1,50 Meter tiefe Wasser hineinfällt, wurde vom Architekturbüro Wenzel das metallene, in der Dunkelheit illuminierte Geländer entwickelt. Das Team um Thomas Wenzel, das bereits das Rathaus selbst sowie den neuen Sitzungssaal plante, empfindet mit der geschickten Anordnung der Geländer-Stäbe eine Welle nach, was den Charakter einer Seeterrasse noch stärker in den Fokus rückt.

Die Röttenbacher Firma Fabianek wurde als sachkundiger Berater für den Weiher hinzugezogen, der von ganz flachen Wasserzonen als Bade- und Trinkstelle für Vögel, über verschiedene Zwischentiefen bis hin zu den tiefsten 1,50 Meter Stellen reicht, in die sich die Goldfische im Winter zurückziehen können. Viele Libellen wurden bereits gesichtet, und ein Neuzugang vom Grünzug hat es ebenfalls zu dem Weiher geschafft: ein Frosch. Doch damit sich nicht nur die Wassertiere wohlfühlen, sondern auch die Insekten und Vögel, wurden viele Büsche gepflanzt, die zusammen mit verschiedenen Stauden und Bodendeckern eine rundum gelungene Mischung aus Sichtschutz,

Lebensraum für verschiedene Tiere und gepflegter Gartenanlage ergeben. Der Bau der Anlagen und die Bepflanzung wurden hierbei komplett vom Bauhof übernommen.

Neben dem Weiher und der großzügigen Seeterrasse gibt es eine dritte Besonderheit im Bürgergarten: den Weidenpavillon.

Bereits 2014 sorgte Thomas Schneider mit seinem Rathaus-Team sehr umsichtig dafür, dass Mischelbacher Weiden geschnitten und hinter dem Rathaus gepflanzt wurden. Später wurde noch ein Stahlgerüst des Pavillons ergänzt, welches den Weiden Halt gibt. Das Ergebnis ist ein beeindruckender Weidenpavillon, in dem Freilufttrauungen in einer besonders stimmungsvollen Art und Weise abgehalten werden können.

Zusammen mit dem Trauungssaal im Deutschordenshaus, dem Sitzungssaal im Rathaus, einem kleinen Trauzimmer im Rathaus und nun auch dem Weidenpavillon können standesamtliche Trauungen individuell gestaltet werden.

Erwähnenswert ist noch, dass bei Veranstaltungen jeder Art der Schutz der Grasnarbe durch ein Kunststoffgitter im Rasen gewährleistet ist. Dieses Gitter erlaubt sowohl

schmutzfreie Schuhe nach Regenfällen als auch das Befahren des Rasens mit schweren Maschinen, ohne dabei Flurschäden zu hinterlassen.

Wir möchten nun alle Bürger einladen, sich den neuen Bürgergarten anzusehen, dort zu verweilen, den Vögeln oder dem Frosch im Sommer zuzuhören oder einfach mit den Kindern ein paar Goldfische zu beobachten. Um den Garten in aller Ruhe genießen zu können, werden in naher Zukunft noch verschiedene Sitzgelegenheiten und Tische hinzukommen, damit Ihrem nächsten Picknick nichts mehr im Wege steht.

Text: Kathleen Paul

Auf einen Blick

Gemeinde Röttenbach
Bürgergarten
Rathausplatz 1
91187 Röttenbach
Tel.: 09172-6910-16
www.roettenbach.de

Goldene Hochzeit



Das Ehepaar **Erika und Horst Vonhoff** feierten Goldene Hochzeit. 1969 heirateten die Jubilare in Nürnberg. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor. Heute gehören auch zwei Enkelkinder zur Familie. 30 Jahre lang arbeitete Horst Vonhoff als selbstständiger Fliesenlegermeister. Seine Frau Erika arbeitete 20 Jahre bei der Firma Bartl. Zum Jubiläum gratulierte Thomas Schneider und überbrachte die besten Glück- und Segenswünsche.

IMPRESSUM

Herausgeber des Röttenbacher Bürgerbriefs in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Röttenbach:

Schrenk-Verlag

Inh. Dr. Johann Schrenk (js)
Alramweg 3, 91187 Röttenbach,
schrenk@buchfranken.de

Redaktion und Seitengestaltung:
Schrenk-Verlag, Röttenbach

Design und Covergestaltung:

Jäger brand & sales GmbH, 92361 Röckersbühl

Druck: ipunto Medien-Agentur, 92342 Freystadt

BORN TO BUILD.

ENGELHARD
BAUUNTERNEHMEN GmbH

JETZT 5% RABATT-AKTION
info@engelhard-bau.de
für weitere Infos

Freiwillige Feuerwehr Röttenbach-Mühlstetten Brandschutzwoche 2019



Am 20.09.2019 gegen 18.45 Uhr wurden die Feuerwehren Röttenbach-Mühlstetten, Oberbreitenlohe und Stirn mit der Meldung „Brand Handwerksbetrieb“ nach Stirn alarmiert. Kurz nach der Alarmierung rückten das LF 10/6 und das MZF zu der gemeldeten Einsatzübung nach Stirn aus.

Vor Ort wurde die Wasserversorgung für den Innenangriff gestellt und ein Trupp unter Atemschutz zur Suche einer vermissten Person eingesetzt. Nach gut einer Stunde wurde die Übung durch den Einsatzleiter der Feuerwehr Stirn beendet. Im Anschluss bedankten sich die Bürgermeister aus Röttenbach und Pleinfeld sowie der Kreisbrandmeister (Brandkreis 1 Lkr. WUG) für die gute landkreisübergreifende Zusammenarbeit und das fortlaufende Interesse am Feuerwehrdienst. (MF).



Übungsplan 2019

Unterricht: Montag 18.11.2019, 19:30 Uhr im Sparkassensaal

Arbeitsdienst: Jeden letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr

Jugendfeuerwehr: jeden Montag Jugendübung von 19:00 Uhr bis 20.30 Uhr



WIR suchen DICH



Du suchst:

- Unvorhersehbare Verabredungen
- Kameradschaft
- Abwechslung

Du bist:

- teamfähig
- Einsatzbereit
- Interessiert an neuer Technik
- zwischen 12 und 65 Jahre alt



Wir bieten:

- Einen Platz für dich
- Neue Aufgaben
- Spannende Veranstaltungen
- Werde eine / einer von über 5.130 Aktiven im Landkreis Roth

Hier findest du es:

Freiwillige Feuerwehr
Röttenbach – Mühlstetten
Mühlstettener Str. 52
91187 Röttenbach

www.feuerwehr-roettenbach.com

Aus dem Gemeinderat öffentl. Sitzung Oktober 2019

Auf Wunsch des Gemeinderats wurde Dipl.-Ing. (FH) Thomas Jonissek vom Ingenieurbüro für Haustechnik in Allersberg eingeladen, um die Gemeinde bei der Planung des Erweiterungsbaus am „Haus für Kinder“ fachlich zu beraten.



Gemeinderatssitzung vom 14.10.2019: von links: Kämmerer Peter Straß, Erster Bürgermeister Thomas Schneider und Thomas Jonissek (Ingenieurbüro für Haustechnik, Allersberg)

Es war zuvor nicht klar geworden, für welches Heizsystem man sich angesichts der aktuellen Diskussionen um Nachhaltigkeit und CO₂-Emissionen entscheiden solle, und für welche Alternativen die baulichen Voraussetzungen vor Ort erfüllt seien. Thomas Jonissek, der die Gemeinde auch bei dem Projekt „Wohnen für Alle“ begleitet, bestätigte zunächst, dass die vorhandene Anlage im **„Haus für Kinder“** (im Bild unten) für den gewachsenen Bedarf nicht mehr geeignet und auch nicht mehr wirtschaftlich sei. Er plädierte für die Beheizung mit CO₂-neutraler Biomasse, konkret: mit Pellets oder Hackschnitzeln.

Dabei wäre zu bedenken, dass der bestehende Kindergartenbau bereits räumliche Möglichkeiten für die Lagerung der Hackschnitzel bieten würde, womit ein nicht unerheblicher Kostenfaktor minimiert werden könne.

Gegen eine photovoltaikbetriebene Anlage (PV) spricht nach Meinung von Thomas Jonissek, dass damit in den Übergangszeiten die für die Erwärmung der Räume erforderlichen Temperaturen nicht konstant bereitgestellt werden könnten, und man in diesem Falle auf die Einspeisung in kostspielige Fremdnetze angewiesen sei. Gerade in den kälteren Monaten erfordere der Betrieb des Kindergartens und der Kinderkrippe eine kontinuierliche Vorlauftemperatur von mindestens 45 Grad Celsius für die Schaffung eines angenehmen Raumklimas, wozu die in der Anschaffung sehr teuren Wärmepumpen, die für diese Baugröße in Frage kämen, nicht konstant in der Lage seien. Thomas Schneider gab noch zu bedenken, dass man in Röttenbach viele private Waldbesitzer habe, die der Gemeinde Hackschnitzel aus Holzabfällen liefern könnten. Thomas Jonissek plädierte für den Einbau einer Fußbodenheizung, die bei den heutigen Neubauten mit ihrer effizienten Wärmedämmung Standard seien. Für den Kindergarten käme hinzu, dass die Kinder sich viel auf dem Boden bewegen, und mit dem Wegfall der Heizkörper auch eine Ausschaltung von Gefahrenquellen (Stoßverletzungen u.ä.) verbunden sei. Karl-Erwin Freudenberger (Freie Wähler) wies noch auf die Problematik der Temperatur- und Feuchtigkeitsregelung hin. Letztere sei gerade in Kindergärten durch die Ausdünstungen herumtobender Kinder nicht unerheblich. Auch der Mensabetrieb im Kindergarten bedinge eine höhere Raumfeuchtigkeit, die mit speziellen Einrichtungen reduziert werden müsste. Die Gemeinderäte verständigten sich darauf, dass man für die weitere Bauplanung alle Optionen abwägen müsse. Die Verwaltung, so Thomas Schneider, würde bis spätestens Januar neue Zahlen auf den Tisch legen. Ebenfalls auf Wunsch der Gemeinderäte legte Kämmerer Peter Straß einen Zwischenbericht über den **Finanzstatus** der



Gemeinde vor. Zu den einzelnen Positionen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes bestand danach noch weiterer Diskussionsbedarf. So wollten einzelne Gemeinderäte geklärt wissen, warum in einigen Einzelplänen von den bisher zum Ansatz gebrachten Mitteln nur geringfügige Anteile abgerufen wurden, wie z.B. bei den Haushaltspositionen für die Schule oder die Feuerwehr. Peter Straße sagte den Gemeinderäten zu, hierzu bis zur nächsten Sitzung im November detaillierte Zahlen vorzulegen.

Über den jeweiligen Sachstand beim Ausbau der **Breitbandversorgung** und des **Rückbaus der Weißenburger und Rother Straße** informierte Bürgermeister Schneider den Gemeinderat. Man habe sich vorgenommen, die Versorgung des Altorts und der Ortsteile mit schnellem Internet bis Ende des kommenden Jahres abschließen zu können. Die Straßenbauarbeiten sollen wie geplant bis Ende Oktober beendet sein. Derzeit würden die letzten Pflasterarbeiten erledigt werden.

Weihnachtsbaum gesucht

In nicht mal mehr acht Wochen steht das Christkind vor der Tür. Auch der Röttenbacher Weihnachtsmarkt lässt nicht mehr lange auf sich warten. Leider hat die Gemeinde dieses Jahr noch keinen passenden Christbaum für den Rathausvorplatz gefunden. Deshalb brauchen wir Ihre Hilfe.



Die Fichte oder Tanne sollte zwischen acht und zehn Meter hoch sein.

Sie haben genau so einen Baum in Ihrem Wald stehen? Dann melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Röttenbach oder direkt bei Lothar Stölzl (09172 6843457). Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Der Antrag der CSU-Fraktion auf Umstellung der Sitzungsmitschriften von Beschluss- auf Ergebnisprotokolle wurde bei Stimmengleichheit (7 Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen) abgelehnt. Zuvor hatte Bürgermeister Thomas Schneider vorgerechnet, dass die **Änderung der Protokollführung** die Gemeinde jährlich 13.440 Euro kosten würde, wobei er bezweifelte, dafür eine geeignete Fachkraft gewinnen zu können.

In der vom Förderverein für das Gemeinwesen angeregten Diskussion um die **Zukunft der defekten Kegelbahn** einigte sich der Gemeinderat darauf, die Hälfte der für eine Überholung der Anlage erforderlichen 8.000 Euro bereitzustellen, wobei die weiteren 4.000 Euro aus den Überschüssen des bisherigen Kegelbetriebes bereitgestellt würden. Überwiegend wurden die beiden Bahnen von Hobbykeglern genutzt. Nach der Auflösung des Kegelvereins hatte der Förderverein den Betrieb der Kegelbahn übernommen, allerdings ohne die Zusage, anfallende Reparaturkosten zu übernehmen.

Text und Fotos Johann Schrenk

Forstbetriebsgemeinschaft Heideck-Schwabach e.V.

Die FBG Heideck/Schwabach e.V. hält auch in diesem Herbst wieder Gebietsversammlungen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Revierförstern ab.

Diese finden statt am

Montag 4.11.19, 19.30 Uhr in Rohr, GH Bierlein
Dienstag 19.11.19, 19.30 Uhr in Kühedorf, Gh Odorfer
Donnerst. 21.11.19, 19.30 Uhr in Röttenbach, Gh Knäblein
Donnerst. 28.11.19, 19.30 Uhr in Spalt, GH Bayer. Hof

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Einschlagsplanung und Holzpreisgestaltung für das Winterhalbjahr 2019/2020 sowie aktuelle Themen des zuständigen Revierleiters des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden an diesem Abend behandelt. Alle Mitglieder und Waldbesitzer sind herzlich eingeladen.

Wasser- und Abwasserzweckverband Rezattal

Neue Bankverbindung

Ab dem 01.01.2020 hat der Wasser- und Abwasserzweckverband Rezattal eine zweite Bankverbindung. Das Konto der Sparkasse bleibt weiterhin bestehen.

Durch die beiden Konten, soll eine konkrete Trennung der Finanzgeschäfte der beiden Bereiche (Abwasser und Wasser) gewährleistet werden..

Bitte überweisen Sie die Gebühren ab 01.01.2020 auf das jeweils entsprechende Konto (siehe unten). Sollte uns ein SEPA-Mandat vorliegen, erfolgt die Lastschrift automatisch auf das richtige Konto.

Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen

Abwassergebühren

DE48 7606 9468 0104 7456 55

Sparkasse Mittelfranken Süd

DE24 7645 0000 0240 0907 20

Wassergebühren

Es ist wichtig, dass Sie immer ihre sogenannte Finanzadresse angeben. Dies hilft uns bei der korrekten Zuordnung. Ihre Finanzadresse finden Sie rechts oben auf Ihrem Bescheid.

Wasser- und Abwasserzweckverband Rezattal

Reinigung von Sinkkästen und Schmutzfängern für Kanalschächte

Im Juli 2019 hat die Gemeinde Röttenbach im gesamten Gemeindegebiet die Sinkkästen von einer Fremdfirma reinigen lassen. In der Gemeinde Röttenbach und den Ortsteilen gibt es 852 Straßenabläufe, die auch als Gully oder Sinkkästen bekannt sind. An den Straßenrändern, meist vor Bordsteinen eingebaut, dienen die Straßenabläufe dem Sammeln und Ableiten von Niederschlagswasser in die Kanalisation. Ohne diese Abflusseinrichtungen käme es unvermeidlich zu Überflutungen der Straßen und der angrenzenden Grundstücke. Sollte bei Ihnen ein Auffangeimer einmal voll sein, dürfen wir Sie bitten, eine Zwischenleerung vorzunehmen, damit das Regenwasser ungehindert abfließen kann.

Vom Regenwasser werden aber auch Laub, Äste, Steine und Ähnliches mitgeführt: das sogenannte Spülgut. Damit das Spülgut nicht in die Kanalisation gelangt und dort Verstopfungen verursacht, wird es in den Straßenabläufen verschiedener Bauarten zurückgehalten. Auch wird dadurch unser Pumpwerk von Unrat und Fremdstoffen entlastet und somit die Überleitung nach Georgens-

gmünd für unsere Pumpen schonender. Für die Kosten ist die Gemeinde Röttenbach zuständig.

Der Wasser- und Abwasserzweckverband informiert über Frostschäden:

Frost und Eis bringen nicht nur Winterfreuden. Mancher Haus- oder Wohnungseigentümer erinnert sich mit Schrecken an vereiste Wasseranschlüsse, Wasserzähler oder -leitungen.

Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen helfen Ärger und hohe Kosten zu vermeiden.

Besonders frostgefährdet sind Leitungen ohne Wasserdurchfluss, erdverlegte Leitungen mit geringer Überdeckung oder freiverlegte Leitungen, z.B. zur Gartenbewässerung. Im Winter nicht benötigte Leitungen sollten abgesperrt und entleert werden. Forts. S. 11



Seniorenbeirat

Einladung des Seniorenbeirats Röttenbach zum gemeinsamen Mittagessen

Im Gasthaus Knäblein in Röttenbach wird

- am 12. November 2019 um 12:00 Uhr
- und am 10. Dezember 2019 um 12:00 Uhr



ein gemeinsames Mittagessen für die ältere Generation angeboten.

Claudia u. Alfred Knäblein bereiten ein leichtes, schmackhaftes 3-Gänge-Menü zu. Preis: 8,50 € inkl. einem kleinen alkoholfreien Getränk. Der Seniorenbeirat freut sich auf viele Teilnehmer, gute Gespräche und neue Kontakte.

Anmeldung forderlich bis spätestens:

- 08.11., 06.12.2019 bei Georg Steger Tel.: 09172/666965
- oder bei Gottwald Andraschko Tel.: 09172/8840

Fahrdienst kann nach Anmeldung organisiert werden.

Georg Steger, Seniorenbeirat Röttenbach

Begegnungen

Liebe Leser*innen! Es gibt immer wieder Begegnungen, die es lohnen, im Bild festgehalten zu werden – wie hier das Treffen der Waldkönigin Kerstin Seitz aus Hofstetten mit Michaela Padua auf dem 20. Röttenbacher Kartoffelmarkt 2019; Foto Waltraud Bößl



Wasser- und Abwasser ZV

Zu beachten ist dabei, dass die Entnahmestelle und das Entleerungsventil geöffnet bleiben.

Für freiliegende Wasserrohre oder Wasserzähler in nicht frostfreien Räumen gibt es wasserabweisendes und wärmedämmendes Isoliermaterial zum Umhüllen, welches das Einfrieren zumindest hinauszögert. Bei Dauerfrost können Frostwächter oder Heizbänder eingesetzt werden. Heizbänder schützen auch Leitungen und Armaturen gegen Einfrieren. Nähere Informationen hierzu bieten Installationsbetriebe. In jedem Fall sollten während der kalten Jahreszeit die Fenster möglichst geschlossen bleiben.

Wasserzähler, die in einem Schacht im Freien liegen, sollten so frühzeitig gedämmt werden, dass die Erdwärme noch erhalten bleibt. Die Bedienung der Absperrhähne und der Wasserzähler darf durch die Dämmung aber nicht behindert werden.

In leerstehenden Wohnungen oder Häusern sollte die Temperatur nicht unter vier Grad Celsius sinken. Werden die Räume nicht beheizt, sollten die Wasserleitungen entleert werden.

Wird die Heizung bei Minustemperaturen auf Null gestellt und dann wieder aufgedreht, können die Heizkörper und Heizungsrohre platzen und die Wohnung unter Wasser setzen. Es lohnt sich auch finanziell, Räume nicht völlig auskühlen zu lassen, denn beim schnellen Aufheizen wird mehr Energie verbraucht.

Bei Frostschäden an Wasserzählern ist der örtliche Wasserversorger zu verständigen. Im Gemeindegebiet Röttenbach der Wasser- und Abwasserzweckverband Rezatal, Rathausplatz 1, 91187 Röttenbach, Telef. 09172/69 10 69 oder 09172/8480.

Metzgerei Knäblein

Metzgerei / Feinkost / Partyservice
eigene Schlachtung
jährliche Prämierungen

Es bressiert wie 'al Saud!



<p>Produktion/Hauptsitz: Deutschernstr. 18 91187 Röttenbach Tel.: 09172 / 7628</p>	<p>Filialen: Weißburger Str. 2 91187 Röttenbach Tel.: 09172 / 668040</p> <p>Bahnhofstr. 18 91166 Georgensgmünd Tel.: 09172 / 667630</p>
---	---

Herbst- u. Winter-Babybasar



Am Samstag, dem 28.09.2019, fand in der Turnhalle in Röttenbach wieder der Herbst- und Winter-Babybasar statt. Dank vieler fleißiger Helfer wurden bereits am Freitag Nachmittag und bis in den Abend hinein wieder große Mengen an Wa-

ren rund ums Kind von insgesamt ca. 150 Verkäufern sortiert.



Am Samstag wechselten dann von 14 bis 16 Uhr zahlreiche Kleidungsstücke, Schuhe, Spielwaren, Bücher, Umstandsmode und Kinderwägen etc. ihre Besitzer. Im Anschluss wurde die nicht verkaufte Ware zurück in ihre Kisten sortiert, welche die Verkäufer am Sonntag dann wieder abholen konnten.

Auch dieses Mal war das Organisationsteam wieder sehr zufrieden mit dem Ablauf. Vielen Dank an die zahlreichen Helfer, ohne die dieses Wochenende nicht zu stemmen wäre. Der Erlös aus den Verkäufen geht wieder an

- das Haus für Kinder Röttenbach,
- an den Kindergarten Mühlstetten,
- an die Schule Röttenbach und
- an die Krabbelgruppe.

Der Frühjahrsbasar findet am 21.03.2020 statt.

Haus für Kinder, Röttenbach

Liebe Leserinnen und Leser,

wie jedes Jahr um diese Zeit folgt eine Aktion der anderen. Heute berichten wir Ihnen von den interessantesten.

Unser Krippenteam

Da wir nicht alle Neuzugänge seit der Bürgerbriefpause persönlich vorstellen können, bekommen Sie hier einen kleinen Überblick über unser derzeitiges Krippenteam.



Von unten links sehen Sie Rebekka Fritz unsere Einrichtungsleitung, gefolgt von Rike Gaiser, Martina Gerstner und Bettina Wilhelm. Darüber sind abgebildet Sabrina Merz, Melanie Wanka und Jeanett Höldtke. Gerne können Sie sich auf unserer Homepage www.haus-fuer-kinder.com über die Gruppenzugehörigkeiten und Ausbildungen, sowie Zusatzqualifikationen der einzelnen Kolleginnen informieren!

Elternbeiratswahl

Mitte September fand auch dieses Jahr die Wahl des neuen Elternbeirates statt. Wir freuen uns sehr darüber, dass sich von den anwesenden Eltern viele bereit erklärt haben, dieses unterstützende Ehrenamt zu übernehmen. Unter unseren 14 neugewählten Beiräten befinden sich einige „alte Hasen“ und viele „Neueinsteiger“, und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei

Pünktlich zum Start ins neue Kindergartenjahr versorgte uns Frau Lippa von der Gemeindebücherei wieder mit vielen Büchern, die interessierte Kinder bei uns ausleihen können.

Entsprechend unseres Jahresthemas fanden sich darunter viele Sachbücher rund um das Thema Müll und Umwelt. Neu ist dieses Mal, dass auch für's Krippenalter geeignete Bücher in dem Fundus angeboten werden, und wir sind sehr gespannt, wie diese angenommen werden.

Kartoffelmarkt

Über regen Zulauf freuten wir uns am diesjährigen Kartoffelmarkt. Wie die letzten Jahre verwöhnten wir unsere Gäste mit süßen und deftigen Schupfnudeln und sind schon gespannt, was wir mit dem Erlös für unsere Kinder anschaffen werden. Danke an all die fleißigen Hände, die – auch bereits im Vorfeld – diesen Stand ermöglicht haben!

Weltklimastreiktag

Woche für Woche streiken viele Schüler weltweit für einen besseren Klimaschutz und die Einhaltung des Pariser Klimaschutzabkommen. Hieraus entstand ein breites Bündnis (u.a. mit dem Bund Naturschutz, Greenpeace und dem WWF), welches am Freitag dem 20. September zum weltweiten Klimastreiktag aufrief. Wir haben uns nun bereits zum zweiten Mal das Thema „Umwelt“ als Jahresthema ausgesucht. Daher war es naheliegend, dass wir uns an diesem „Streiktag“ beteiligen wollten. Wir schlossen hierfür nicht die Einrichtung, wollten aber auf die Problematik aufmerksam machen.

Da wir Gespräche über Klimaerwärmung, CO₂-Ausstoß und erneuerbare Energien für viele unserer Kinder für zu abstrakt halten, wollten wir unsere Aufmerksamkeit dem Thema „Plastikmüll“ zuwenden. An Bildern von riesigen schwimmenden Plastikmüllbergen im Meer und von angefressenen Plastik verendenden Tieren kommt heutzutage keiner mehr vorbei. Auch Berichte von Nanoplastik in Kosmetikprodukten und Trinkwasser sind in jedermanns Ohr, genauso wie das Verbot von Plastiktüten.

Unser Ziel war und ist es, unsere Kinder und ihre Familien für diesen allgegenwärtigen, oft recht unscheinbaren Plastikwahnsinn zu sensibilisieren. Auf keinen Fall wollen wir mit erhobenem Finger auf jemanden zeigen, oder vorschreiben, wie „Mensch“ zu leben hat. Jedoch finden wir kleine Denkanstöße (egal aus welcher Richtung) immer interessant!

Unsere erste Aktion bestand in von den Kindern gestalteten Stofftaschen, die bei so manchem Einkauf hoffentlich die eine oder andere Plastiktüte ersetzen. Diese wurden in Krippe und Kindergarten farbenfroh mit Stoffmal Farben bemalt und von den Kindern am Weltklimastreiktag stolz mit nach Hause genommen. Zusätzlich haben wir wochenlang den Plastikmüll, der täglich in unserer Einrichtung anfällt, gesammelt und „zur Schau gestellt“. Rundherum waren Anregungen zu finden, so z.B. um ein Glas Joghurt zu kaufen und den Joghurt in kleine Portionen abzufüllen, um so den Müll von 10 Fruchtzwerg-Bchern zu vermeiden. Auch informierten wir über süße Alternativen zu Milchschnitte & Co, wie z.B. Nutella-Bananen-Sandwiches oder Trockenfrüchte.

In unseren Gruppen dreht sich seither alles rund um die Natur und das, was wir an ihr schätzen und lieben. Es wird mit Kastanien und anderen Naturmaterialien gebastelt, und wir verbringen immer wieder Zeit im Wald. Auch richtige Mülltrennung ist ein großes Thema, und oft ist es gar nicht so einfach zu entscheiden, in welche Mülltonne welcher Müll gehört. Unterstützung bekamen wir von Herrn Nießlein vom Landratsamt Roth, der allen Gruppen

ohne zu zögern kleine Mülltonnen zum Spielen zur Verfügung stellte. Diese werden nun von den Kindern fleißig „bespielt“, und dabei entstehen viele Gespräche rund um Müll und Müllvermeidung.

Einige Kinder erinnerten sich an die Müllsammelaktion im letzten Herbst und sind auch heuer wieder losgezogen, um Müll dort einzusammeln, wo er definitiv nicht hingehört. Sie zogen am Grünzug entlang und drehten über die Forellenranch eine Runde bis zurück in den Kindergarten. Dabei fanden sie dieses Mal viel weniger Müll, worüber sie sich sehr freuten.



Natürlich basteln wir dieses Jahr auch wieder „aus Müll“ wunderschöne Laternen, die ein Gemeinschaftsprojekt von Kindern und Eltern sind. Hierfür wurden leere Tetrapackungen von den Kindern auf unterschiedlichste Weise bemalt. Von den Abenden, an denen unsere Eltern die Laternen fertig gestalteten, berichten wir Ihnen das nächste Mal.



Einladung zum Laternenzug

Am Dienstag, dem 12. November, findet unsere diesjährige St. Martinsfeier statt, zu der wir Sie recht herzlich einladen möchten. Auch dieses Jahr werden wir um 17 Uhr mit einer kleinen Andacht in der St. Marien-Kirche beginnen und im Anschluss daran mit einem Lichterzug entlang des Grünzuges Richtung HAUS für KINDER laufen. Hier werden wir im Garten den Abend mit Bratwurstbrötchen, Kinderpunsch und Glühwein gemütlich ausklingen lassen. Unsere herzlich eingeladenen Gäste bitten wir von zuhause Tassen für die Getränke mitzubringen.

Ausblick

In der nächsten Ausgabe werden wir Ihnen berichten von:

- unseren Laternen-Bastelabenden in Krippe und Kindergarten
- der Schuleingangsuntersuchung
- unserem St. Martinsfest am 12. November

und stellen das Kindergartenteam vor.

Ihr Team vom HAUS für KINDER



Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst ist da! Und mit ihm nicht nur das nass-kalte Wetter. Er zeigte sich bereits von seiner schönsten Seite, mit Sonnenschein und bunten, fallenden Blättern. Natürlich nutzen wir diese gleich, um den Kindergarten und die Gruppenräume herbstlich zu gestalten. Aber auch das teils trübe Wetter verdirbt uns nicht die Laune, denn der Herbst bringt uns auch wieder besondere Aktionen wie den Kartoffelmarkt, das Ernte-Dank-Fest und schließlich auch die Feier um St. Martin.

Elternbeirat

Gleich zu Beginn des Kindergartenjahres wurde beim ersten Elternabend der neue Elternbeirat aufgestellt. Mit den folgenden Zeilen stellt er sich vor:

Wir freuen uns, dass wir uns als Elternbeirat in diesem Kindergartenjahr um die Anliegen der Kinder und Eltern des Kindergartens St. Martin kümmern dürfen:

- Tanja Wilke (1. Vorstand),
- Bernadette Stemplinger (Kassier)
- Julia Barnscheidt (Schriftführerin)
- Aurelia Moeck (Beisitzerin)
- Christian Riedl (Beisitzer)
- Jana Brickel (Beisitzerin)



Melanie Teubel (Beisitzerin)
Christina Fleischer (Beisitzerin)
Florian Regnet (Beisitzer)
Daniel Zeiner (Beisitzer).

Der Elternbeirat versteht sich als Bindeglied zwischen den Kindern, den Eltern und dem Kindergarten. Wir freuen uns auf ein spannendes neues Kindergartenjahr mit vielen gemeinsamen Aktivitäten. Die Erlöse der Aktionen, wie beispielsweise der Verkauf beim Weihnachtsmarkt, kommen wie immer direkt den Kindern zugute und unterstützen den Kindergarten bei der Anschaffung besonderer Spielmaterialien. Im vergangenen Kindergartenjahr konnten wir den Kindern durch die Mithilfe der Eltern unter anderem ein hochwertiges „Doppeltaxi“ von Winther schenken.

Kartoffelmarkt

Wir freuen uns sehr, dass viele von Ihnen unser Angebot nutzten, Baumwolltaschen und andere Textilien mit Ihren Kindern und Enkelkindern zu gestalten und zu bedrucken. Es entstanden viele kleine Kunstwerke, die unter anderem auch der Plastiktüte entgegengetreten werden. Aber auch die Frisier-Künste einer unserer Kindergarten-Mamas (Friseurmeisterin) wurden sehr gut angenommen. Vielen Dank für dieses Extra-Angebot, über das sich nicht nur Mädchen gefreut haben! Der Gewinn kommt natürlich direkt unseren Kindern zugute. Vielleicht erinnern Sie sich noch daran, dass der Erlös vom letztjährigen Kartoffelmarkt für einen Bewegungsparcours gedacht war.



Seit August ergänzt dieser Parcours nun den Außenbereich im Kindergarten. Mit Unterstützung der Eltern und Kinder wurde gegraben, betoniert, gehämmert und geschraubt und sogar ein Igel gerettet, der sich in eines der Löcher verirrt hatte. An dieser Stelle vielen Dank allen, die uns beim Aufbau des Bewegungselements so tatkräftig unterstützt haben! Die Kinder freuen sich riesig über das neue Angebot und klettern, krabbeln, laufen und balancieren darauf.

Klettergerüst

Ein weiteres großes Dankeschön geht an dieser Stelle an die Maibaumfreunde. Dank eurer Spende konnten wir ein Klettergerüst kaufen, das nun ebenfalls im Garten aufgebaut ist und von den Kindern mit viel Freude zum Klettern und Turnen benutzt wird.



Ernte-Dank-Feier

Am folgenden Montag besuchten wir dann die Kirche in Mühlstetten und bewunderten den dort aufgebauten Ernte-Dank-Altar. Gemeinsam mit Kaplan Schmidt sahen wir uns genau an, welches Gemüse, Getreide und Obst in und um das Wagenrad aufgebaut waren, und dankten für die reiche Ernte. Wir sprachen auch darüber, was es dazu braucht, dass aus einem kleinen Apfelkern ein großer Baum wird, der dann Früchte trägt, und, dass es nicht selbstverständlich ist, dass der Tisch immer reichlich gedeckt ist. Zum Schluss durfte sich jedes Kind etwas von der Ernte aussuchen und mit in den Kindergarten nehmen. Beim Frühstück am nächsten Morgen ließen wir uns die mitgebrachten Lebensmittel schmecken.

Jahresthema Ernährung

In diesem Kindergartenjahr werden wir uns auf vielen Ebenen intensiv mit dem Thema Ernährung beschäfti-

gen. Für die Kinder begann das Thema mit einem neuen Besuch von Jolinchen, das im Oktober aus den Ferien zurückgekehrt ist. Hier wird es in den nächsten Wochen zunächst um das Thema „Geschmack“ gehen. Unter anderem werden die Kinder dabei mit verbundenen Augen verschiedene Lebensmittel probieren und vielleicht am Geschmack erkennen, was es ist.

Aber auch für die Eltern begann das Thema bereits. In Kooperation mit der vhs fand am 10. Oktober der Elternabend „Abenteuer Esstisch“ statt. Neben interessanten Informationen nahm sich Frau Warzecha-Biegler auch Zeit für die Fragen, die die Eltern und Familien beschäftigten. Durch die Hintergrundinformationen und den regen Austausch untereinander konnten so alle Beteiligten etwas für ihr „Abenteuer Esstisch“ mitnehmen.



Zusätzlich dazu begann im September auch unser „Coaching Kitaverpflegung“ mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth (AELF). Neben mehreren Workshops wird es Vor-Ort-Termine mit einem Ernährungs-Coach geben, bei denen wir uns in einem Essensgremium Ziele setzen, um das Essen und die Essenssituation weiter zu verbessern. Das besondere an diesem Gremium ist, dass (fast) alle Akteure an einem Tisch zusammenkommen und gemeinsam überlegen: Die Eltern, vertreten durch vier Elternbeiräte, unsere Hauswirtschafterin, die Kindergartenleitung und auch eine Kollegin aus dem pädagogischen Bereich. Die Kinder selbst nehmen zwar nicht am Gremium teil, werden aber zu bestimmten Themen befragt. Wir freuen uns schon auf diesen Prozess, der von einem Coach des AELF geleitet wird und mit Sicherheit auch über das Kindergartenjahr hinaus weitergehen wird.

St. Martin und Laternenumzug

Wir freuen uns schon sehr auf das Fest rund um den Namensgeber unseres Kindergartens und stecken mitten in den Vorbereitungen. Seit Mitte Oktober gestalten die Kinder bereits ihre Laternen und proben für das Martinsspiel. Am 11. November ist es dann soweit. Wir beginnen um 17 Uhr mit einer Andacht in der Kirche in Mühlstetten. Anschließend ziehen wir mit den individuell gestalteten Laternen durch die Straßen von Mühlstetten. Bei Wienerle-Semmeln, Glühwein und Kinderpunsch werden wir den Abend am Kirchplatz gemütlich ausklingen lassen.

Auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sind herzlich dazu eingeladen, diesen besonderen Abend mit uns zu verbringen. Wir freuen uns auf alle Kinder, Eltern, Großeltern und Verwandte sowie Freunde und viele Gäste!

Die Adventszeit rückt näher

Mit dem Herbst kommt aber auch die Advents- und Weihnachtszeit immer näher. Bereits am 30. November findet in Röttenbach der Weihnachtsmarkt statt, an dem wir wie die Jahre zuvor wieder unsere selbstgemachten Adventskränze und -gestecke anbieten. Damit unsere Mamas diese dekorativ gestalten können, benötigen wir wieder Bindematerial wie Buchs, Tanne, Thuja und Koniferen (Fichte nadelt zu schnell). Vom 18. bis 22. November können Sie diese Zweige im Kindergarten abgeben. Vielen Dank dafür!

Neu in diesem Jahr: Gerne könne Sie Ihre Wunschkränze und -gestecke bei uns vorbestellen. Rufen Sie uns einfach bis 20. November unter 09172/2782 an und nennen Sie uns Ihre Wunschfarbe und -größe.

Ausblick:

In der nächsten Ausgabe berichten wir Ihnen von unserer Halloweenfeier, dem Laternenfest und natürlich wieder von den Jolinchen-Angeboten. Nun wünschen wir Ihnen eine wunderbare Zeit mit vielen Sonnenstrahlen und viel Freude an der Farbenpracht, die der Herbst uns schenkt!



Der
Nikolaus
kommt am 6. Dezember
zu euch ins Haus

Bitte gebt uns Bescheid, wenn ihr möchtet, dass der Nikolaus euch und eure Kinder (gegen eine kleine Spende, die den Kindern des Kindergartens St. Martin zugute kommt) besucht.

weitere Informationen gibt's im Kindergarten unter 09172/2782

Vielen Dank!
Team & Elternbeirat



Gemeindebücherei Röttenbach

Rund 170 öffentliche Bibliotheken in Bayern, darunter auch die Gemeindebücherei Röttenbach hatten über die Sommerferien wieder spannendes Lesefutter für alle Leseratten angeboten. Wer sich beim kostenlosen **Sommer-Lese Club (SLC)** bei uns angemeldet hatte, konnte extra dafür neu angeschaffte Bücher ausleihen. Nach dem Lesen wurde eine Bewertungskarte ausgefüllt, die gleichzeitig als Los diente. Die Hauptpreise (Eintrittskarten für den Dino-Park im Altmühltal) gewannen dieses Jahr Brian Lange mit dem Buch „Als meine Unterhose vom Himmel fiel“ von Jana Scheerer und Tobias Teck mit „Der schwarze Joker“ von Boris Pfeiffer.



Alle anderen Teilnehmer/innen, die drei oder mehr Bücher gelesen hatten, wurden nach den Ferien mit einer Urkunde und zahlreichen Trostpreisen (Büchergutscheine, Kino-Gutscheine) überrascht.

Es hatten sich 29 Kinder zum SLC angemeldet und 139 Auswertungskarten abgegeben. Liebe Kinder, wir bedanken uns ganz herzlich für Eurer großes Lese-Interesse und freuen uns auf Euren nächsten Besuch bei uns in der Gemeindebücherei!

Euer Bücherei-Team
Agnes Lippa u. Christine Mühling

Bericht und Fotos: Christine Mühling (CM)

Nächste Vorleserunde in der Gemeindebücherei

Alle Kinder ab 4 Jahren sind am Dienstag, den 05.11.2019 um 15.30 in die Gemeindebücherei eingeladen (ca. 30 min, gebührenfrei). Wir freuen uns auf euch!

Neue Medien sind eingetroffen!

Unsere Hörbücher, DVDs und Wii-Spiele wurden durch den Medienverleihring wieder ausgetauscht und können eine Woche lang kostenlos ausgeliehen werden!

Bundesweiter Vorlesetag

Am 15.11.2019 findet der nächste Bundesweite Vorlesetag unter dem Jahresmotto „Sport und Bewegung“ statt. Und wir sind wieder dabei! Über den genauen Ablauf der Aktion werden wir Sie noch informieren.

Am Mittwoch, den 20.11.2019 (Buß- und Betttag) bleibt die Gemeindebücherei geschlossen.

Offene Ganztagschule

Unsere Mädchen sind cool

Anlässlich des internationalen Mädchentags #wirsinddiehaelfte am 11.10.2019 hat auch die offene Ganztagschule in dieser Woche ein Projekt durchgeführt. Mit den Mädchen aus den 3. und 4. Klassen wurde mit ihren Aussagen zu „Ich kann als Mädchen gut ...“ ein Plakat gestaltet. So kam einiges zusammen, denn unsere Mädchen können nicht nur gut backen, schnell lesen, sehr gut Geschichten erzählen, ihren Müttern helfen, sondern auch gut rappen, schwimmen, Fahrrad fahren, sich schön anziehen, fröhlich sein, schreien... Das Plakat zeigt, Mädchen können alles!



Um die Mädchen an all ihre Stärken und tollen Eigenschaften stets zu erinnern haben sie am 10.10.19 Mut-Mach-Steine gestaltet. Jedes Mädchen bemalte einen Stein, der nun ihr Wegbegleiter ist und sie an ihre Stärken erinnern soll. Diese Aktion war zugleich der Start des Mädchentreffs der offenen Ganztagschule. Im Mädchentreff werden spezielle Angebote für die größeren Mädchen angeboten. Der Treff findet nun regelmäßig donnerstags ab 15 Uhr in Abwechslung mit dem Jungstreff statt.

vhs Programm für November und Dezember 2019

Melden Sie sich entweder online unter: www.vhs-roth.de an oder besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Röttenbach unter Öffentliche Einrichtungen –Volks-hochschule. Dort werden Sie direkt zur Anmeldung Ihres gewünschten Kurses weitergeleitet. Ausgefüllte Anmel-descheine können auch in der Bücherei oder in der Ge-meindeverwaltung abgegeben bzw. in den Briefkasten geworfen werden. Damit wir besser planen können, sollte die späteste Anmeldung ca. 1 Woche vor Beginn erfolgen. Bei Vorträgen meist zusätzlich Abendkasse! Bitte erkun-digen Sie sich vorab telefonisch. Für Fragen und nähere Auskünfte können Sie sich gerne während der Büche-ri-Öffnungszeiten oder außerhalb der Öffnungszeiten unter Tel. 0170/ 54 65 065 (Mobilbox) an uns wenden. Wir freuen uns schon auf Ihre Anmeldungen!

Ihr vhs-Team Christine Mühling u. Agnes Lippa

Italienisch für den Urlaub - neu

35904

Für Anfänger - Schnupperkurs

Mi, 6. November, 18.30-20 Uhr, 3 x,

Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14

Gebühr: 20,- €

Luciano Gassi

Buongiorno Italia! In diesem Schnupperkurs lernen Sie die wichtigsten Redewendungen für Ihren Italienurlaub, also in der Bar und im Ristorante bestellen, am Markt ein-kaufen, sich in der Unterkunft verständigen etc. Außer-dem können Sie in diesem Kompaktkurs einmal testen, ob Ihnen die italienische Sprache liegen würde...Keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte mitbringen: Schreibzeug

Sprossen, Keimlinge und Grünkraut - neu

42012

Do, 7. November, 19-20.30 Uhr,

Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14

Gebühr: 15,- €

Daniela Zibi

Nichts ist vitamin- und nährstoffreicher als Sprossen, Keimlinge und Grünkraut. Durch den Keimprozess werden viele Enzyme aktiviert, dadurch kann unser Körper die Samen und Körner leichter verstoffwechseln. Immer frisches Grün können Sie ganz einfach in Ihrer Küche zie-hen. In dem Vortrag erhalten Sie praktische Tipps und In-formationen über Einweichzeiten, Licht- und Dunkelkei-mer,Keimdauer,Inhaltsstoffe, Geräte zur Sprossenzucht und vieles mehr. Auch einige Kostproben und Rezepte sind dabei. Bitte mitbringen: Schreibzeug, Getränk

fitdankbaby® MINI - neu

41116 / 41117

Fitness für Dich & Dein Baby - für Babys 3-14 Monate

Do, 28. November, 9-10.15 Uhr / 10.30-11.45 Uhr, 8 x,

Röttenbach, Grundschule, Frankenstr. 6, kl. Turnhalle

Gebühr: je 110,- €

Stache Fitness + Tanz

Fitnesstraining und Muskulaturstärkung für die Mama - mit Übungen für und mit ihrem Baby. Während der Stunde werden verschiedene Übungen erlernt und aus-geführt. Sie kräftigen die gesamte Muskulatur der Mama und bringen stetig steigend den Körper langsam wieder in Form. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf den Beckenboden und die Bauchmuskulatur (Rektusdiastase) gelegt. Die Babys werden durch altersgerechte Spiele ge-fördert und gefordert. Keine Ermäßigung möglich.

Bitte mitbringen: Sportmatte, Getränk für Mama und Baby

Kalligrafie trifft Lettering - neu

52703

Spaß haben mit Buchstaben und Wörtern

Sa, 23. November, 10-17 Uhr,

Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14

Gebühr: 54,- € (+ ca. 3,- € für Skript)

Silke Dörlitz

Die Kunst des Schönschreibens trifft das Zeichnen und Gestalten von Buchstaben: Zu Beginn gibt die Dozentin einen Einblick in die Großbuchstaben der Antiqua, ge-schrieben mit der Bandzug- oder Spitzfeder. Anschlie-ßend werden diese geradlinige Schrift mit Handlettering (Buchstaben, die gezeichnet werden mit Bleistift, Fineli-ner, Feder...) und Brushlettering (Buchstaben, geschrieben mit speziellen Pinselstiften) kombiniert. Die verschie-denen Techniken und Materialien werden eingehend erläu-tert. Am Ende erhalten Sie ein ausführliches Skript. Infos zur Dozentin: www.doerlitz-kalli.de

Bitte mitbringen: Abdeckmaterial für die Tische, wenn vorhanden: Federhalter, Bandzugfedern in den Größen 2/2,5/3 mm, Spitzfedern, Tinte, kariertes Papier, Zei-chenpapier, Ingrespapier, Bleistift, Spitzer, Radiergummi, Brushpens, Lineal, Lieblingssprüche, eine kleine Auswahl an Material hat die Dozentin vorrätig und kann im Kurs erworben werden.

Altdeutsche Schrift - neu

52706

Die alte Sütterlinschrift

Mit altdeutscher Schrift gestalten

So, 24. November, 10-17 Uhr,

Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14

Gebühr: 54,- € (+ ca. 3,- € für Skript)

Silke Dörlitz

Sütterlinschrift, von unseren Großeltern noch geschrie-ben, bis ca. 1954 an den Schulen noch gelehrt. Ich möch-te diese wunderschöne Schrift in meinem Kurs wieder-beleben. Ludwig Sütterlin (1865-1917), dessen Name oft fälschlicherweise als Sammelbegriff für alle deutschen Schreibschriften verwendet wird, war der landläufig

Pro Person ein eigenes Formular verwenden. Ausfüllen, ausschneiden, an der Falzlinie (siehe Rückseite) knicken und in einem Fensterumschlag an die Volkshochschule des Veranstaltungsortes senden oder per Fax 09174/47 49 50. Weitere Formulare erhalten Sie in der Geschäftsstelle.



Verbindliche Anmeldung für die Teilnahme am Kursprogramm der Volkshochschule im Landkreis Roth

Pro Person ein Formular. Danke für die deutliche Schreibweise.

<input type="radio"/> Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr

<input type="radio"/> Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr

Name, Vorname *	
Straße, Nr. *	
PLZ, Ort *	
Tel. tagsüber	Tel. privat
Tel. mobil	
E-Mail	
Geburtsdatum (für statistische Zwecke)	

Bei Kinder- / Eltern-Kind-Kursen: * = Pflichtfeld

Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mir **per E-Mail weitere Veranstaltungsinformationen** (Newsletter etc.) zugeschickt werden.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Volkshochschule im **Landkreis Roth, Gläubiger-Identifikations-Nr.: DE94 ZZZ0 0000 2463 06** Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der zuständigen Volkshochschule auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Hiermit melde ich mich verbindlich an. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs erkenne ich an.

Ein Rücktritt ist nur bis 7 Tage vor Unterrichtsbeginn möglich. **Die Anmeldung wird nicht bestätigt!** Mir ist bekannt, dass ich Kosten, die der vhs durch einen unberechtigten Widerruf, nicht ausreichende Kontodeckung oder fehlerhafte Angabe der Bankverbindung entstehen, erstatten muss.

Bankverbindung

IBAN	DE	_____	_____	_____	_____	_____
Bank						
Name, Vorname des Kontoinhabers						
Adresse des Kontoinhabers (falls abweichend vom Teilnehmer)						

Ich willige ein, dass die vhs meine Kontaktdaten zum Zwecke der Schulungsanmeldung und Kommunikation speichert und verarbeitet. Hinweise zum **Widerruf** dieser Einwilligung und zur Verarbeitung meiner Daten kann ich jederzeit in der **Datenschutzerklärung**, die auf www.vhs-roth.de oder in den Außenstellen bzw. der Geschäftsstelle vorliegt, einsehen.

Datum	Unterschrift	<input type="checkbox"/>
-------	--------------	--------------------------

18. Röttenbacher Mundart-Tage

wohl bekannteste Schrifterneuerer des 20. Jahrhunderts. Er stellte seine Buchstaben senkrecht und vereinfachte die Formen auf ein Mindestmaß. Sütterlin lesen und schreiben lernen, dazu will Ihnen dieser Kurs Anregung und Hilfe sein. Die verschiedenen Formen der deutschen Schreibrift werden aufgezeigt und die Grundalphabeten werden vorgestellt. In Kombination mit „verrückten“ Papierfalztechniken entstehen ganz unterschiedlich gestaltete Leporellos. Zahlreiche Abbildungen und Tipps für die Gestaltung von Texten und Gedichten runden diesen Kurs ab. Infos zur Dozentin: www.doerlitz-kalli.de

Bitte mitbringen: Bleistift, Radiergummi, Spitzer, Lineal/Dreieck, Wasserglas, Küchenrolle, Tischabdeckung, Tinte (auch farbig, Kalligrafiegouache, Übungspapier, Ingrespapier (auch farbig), Federhalter, Spitzfeder (n), Bandzugfeder 1,0 / 1,5 mm, Texte, Lieblingssprüche, eine kleine Auswahl an Material hat die Dozentin vorrätig und kann im Kurs erworben werden.

iPhone - neu

24015

Smarter Umgang mit dem iPhone

Do, 5. Dezember, 17-21 Uhr,

Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal

Gebühr: 23,- €

Angela Martin

Sie haben Ihr iPhone noch nicht so lange oder wollen einfach nur wissen, welche Möglichkeiten sich Ihnen bieten? Mit seinen vielen Funktionen und Erweiterungen, den sogenannten Apps, wird es zum multimedialen Kommunikationsmittel. In diesem Kurs werden die Grundfunktionen (Telefon, Nachrichten, Kalender, Fotos, mobiler Internetzugang) erklärt und die wichtigsten Einstellungen gezeigt.

Kursinhalte: Systemeinstellungen, Benutzereinstellungen (Kalender, E-Mail), Touchscreen-Funktionen. Bitte mitbringen: iPhone, Stromkabel, AppleID + Passwort

Smartphone - neu

24019

Smarter Umgang mit dem Smartphone

Do, 12. Dezember, 17-21 Uhr,

Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal

Gebühr: 23,- €

Angela Martin

Möchten Sie mehr über Ihr Smartphone lernen und weitere Funktionen kennenlernen? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig. Stellen Sie mir Ihre Fragen. Kursinhalte: Vorstellung nützlicher Funktionen, Programme und vieles mehr.

Bitte mitbringen: Smartphone, Stromkabel, E-Mail-Adresse, Passwort

Zum 18. Mal finden in diesem Jahr die „RÖTTENBACHER MUNDART-TAGE“ statt. Mit dabei die „Aischgrundbänd“, Blues-Rocker in bester fränkischer Trotzigkeit, und der fränkische Mundartdichter Jochen Wiltshko.

Anzeige

Das Buch zum Humboldt-Jahr 2019



Hardcover
124 Seiten, mit zahlr. s/w- und Farbabbildungen
€ 29,90
Der Autor, **Dr. Frank Holl** aus München, hält zu Humboldt einen Vortrag am **Fr. 22.11.2019** in Gunzenhausen, im Parkotel um 19 Uhr.
Anmeldung bei

schrenk@buchfranken.de – Schrenk-Verlag, Röttenbach

Katholische Pfarrgemeinden Georgensgmünd und Röttenbach / Mühlstetten informieren

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN GEORGENSGMÜND UND RÖTTENBACH/MÜHLSTETTEN

Kirchenweg 10
91166 Georgensgmünd

Telefon: 0 91 72 / 66 33 00

Fax- 09172/700564

Kath. Pfarramt • Kirchenweg 10 • 91166 Georgensgmünd

E-Mail: georgensgmued@bistum-eichstaett.de

Gottesdienste

Allerheiligen

Fr 01.11. Mü 08:15 Uhr Hochamt zu Allerheiligen
Ggd 09:30 Uhr Hochamt zu Allerheiligen
Rö 09:30 Uhr Hochamt zu Allerheiligen
Rö 14:00 Uhr Andacht in St. Ulrich, anschl.
Gräbersegnung am Friedhof
Ggd 15:30 Uhr Ökum. Andacht/Gräbersegnung
am alten Friedhof/Leichenhalle, mitgestaltet v.
Bläserquintett/Blasorchester. Grablichter mitbr.

Allerseelen - Kollekte f. Priesterausbild. in Osteuropa

Sa 02.11. Ggd 09:00 Uhr Rosenkranz zu Allerseelen
Rö 09:00 Uhr Rosenkranz zu Allerseelen
Ggd 09:30 Uhr Hl. Messe zu Allerseelen
Rö 09:30 Uhr Hl. Messe Allerseelen in St. Ulrich
Rö 17:00 Uhr Rosenkranz

So 03.11. Mü 08:15 Uhr Hl. Messe
Ggd 09:30 Uhr Pfarrgottesdienst
Rö 09:30 Uhr Hl. Messe
Mü 14:00 Uhr Andacht/Gräbersegnung

Mo 04.11. Rö 08:15 Uhr Hl. Messe

Rö 15:00 Uhr Barmherzigkeitsstunde

Di 05.11. Rö 15:00 Uhr Barmherzigkeitsstunde

Ggd 18:30 Uhr Rosenkranz

Ggd 19:00 Uhr Hl. Messe

Mi 06.11. Rö 08:15 Uhr Hl. Messe

Rö 15:00 Uhr Barmherzigkeitsstunde

Ggd 16:30 Uhr Weggottesdienst Erstkommunion

Do 07.11. Rö 18:25 Uhr Anbetung/Rosenkranz/Beichtgel.

Ggd 18:30 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

Ggd 19:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung

Rö 19:00 Uhr Hl. Messe

Fr 08.11. Ggd 15:00 Uhr Anbetung bis 19:00 Uhr,

währenddessen 18:00 - 18:45 Uhr Beichtgel.

Ggd 19:00 Uhr Hl. Messe

Sa 09.11. Rö 17:00 Uhr Rosenkranz

So 10.11. Rö 08:15 Uhr Hl. Messe

Ggd 09:30 Uhr Hl. Messe

Mü 09:30 Uhr Familiengottesdienst

Mo 11.11. Rö 08:15 Uhr Hl. Messe

Rö 15:00 Uhr Barmherzigkeitsstunde

Di 12.11. Rö 15:00 Uhr Barmherzigkeitsstunde

Ggd 18:30 Uhr Rosenkranz

Ggd 19:00 Uhr Hl. Messe

Mi 13.11. Rö 08:15 Uhr Hl. Messe

Rö 15:00 Uhr Barmherzigkeitsstunde

Do 14.11. Ggd 15:30 Uhr Hl. Messe im AWO-Heim

Rö 18:25 Uhr Anbetung/Rosenkranz/Beichtgel.

Ggd 18:30 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

Ggd 19:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung

Rö 19:00 Uhr Hl. Messe

Fr 15.11. Ggd 15:00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz

Mü 19:00 Uhr Hl. Messe

Nm 19:00 Uhr Hl. Messe

Sa 16.11. Rö 17:00 Uhr Rosenkranz

Volkstrauertag – Kollekte für die Diaspora

So 17.11. Mü 08:15 Uhr Hl. Messe

Ggd 09:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Rö 09:30 Uhr Hl. Messe/St. Ulrich/Totenged.

Ggd 11:00 Uhr Feier am Kriegerdenkmal

Mü 13:00 Uhr Rosenkranz/Kapelle/Totenged.

Mo 18.11. Rö 08:15 Uhr Hl. Messe

Rö 15:00 Uhr Barmherzigkeitsstunde

Di 19.11. Rö 15:00 Uhr Barmherzigkeitsstunde

Ggd 18:30 Uhr Rosenkranz

Ggd 19:00 Uhr Hl. Messe

Mi 20.11. Rö 08:15 Uhr Hl. Messe

Rö 15:00 Uhr Barmherzigkeitsstunde

Mi 20.11. Rö 16:30 Uhr Weggottesdienst Erstkommunion

Do 21.11. Rö 18:25 Uhr Anbetung/Rosenkranz/Beichtgel.

Ggd 18:30 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

Ggd 19:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung

Rö 19:00 Uhr Hl. Messe

Fr 22.11. Ggd 15:00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz

Mü 19:00 Uhr Hl. Messe

Sa 23.11. Rö 17:00 Uhr Rosenkranz

Ggd 19:30 Uhr Ökumenische Taizé-Andacht

"Nacht der Lichter"

Christkönig

So 24.11. Mü 08:15 Uhr Pfarrgottesdienst

Ggd 09:30 Uhr Familiengottesdienst

Rö 09:30 Uhr Hl. Messe

Mo 25.11. Rö 08:15 Uhr Hl. Messe

Rö 15:00 Uhr Barmherzigkeitsstunde

Di 26.11. Rö 15:00 Uhr Barmherzigkeitsstunde

Ggd 18:30 Uhr Rosenkranz

Ggd 19:00 Uhr Hl. Messe

Mi 27.11. Rö 08:15 Uhr Hl. Messe

Rö 15:00 Uhr Barmherzigkeitsstunde

Do 28.11. Rö 18:25 Uhr Anbetung/Rosenkranz/Beichtgel.

Ggd 18:30 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

Ggd 19:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung

Rö 19:00 Uhr Hl. Messe

Fr 29.11. Ggd 15:00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz

Mü 19:00 Uhr Hl. Messe

Nm 19:00 Uhr Hl. Messe

Sa 30.11. Rö 17:00 Uhr Rosenkranz

Vorschau: Firmung 2020

Wenn du in der 8. Klasse oder älter bist und im Juli 2020 gefirmt werden möchtest, bist du mit deinen Eltern recht herzlich zum Infoabend am 27.11.19 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal Ggd eingeladen. Falls du keinen persönlichen Brief erhalten hast, kannst du das Anmeldeformular im Pfarrbüro und am Schriftenstand in der Kirche abholen oder auf www.kathgeo.de herunterladen. **Anmeldeschluss: 13.11.19**

MARTINSUMZÜGE

MÜHLSTETTEN: Montag, 11.11. um 17:00 Uhr Andacht in der Kirche, anschließend Laternenzug mit Kindern und Eltern. An der Kirche Martinsfeuer, Kinderpunsch, Glühwein und Brezen. (Tassen selbst mitbringen.)

RÖTTENBACH: Dienstag, 12.11. um 17:00 Uhr Andacht mit Martinsgeschichte in der Kirche Maria Königin, anschl. Martinszug zum Haus für Kinder. Fürs leibliche Wohl im Anschluss wird gesorgt.

GEORGENSGMÜND: Martinszug der evang. und kath. Kirchengemeinden am Sonntag, 17.11. um 17:00 Uhr, Beginn am Angersteg mit dem Martinsfeuer. Zug mit St. Martin bis zum Rathaus, dort Martinsspiel.

Katholische Pfarrgemeinden Georgensgmünd und Röttenbach / Mühlstetten informieren



Diaspora „Werde Glaubensstifter!“

Das Leitwort will einladen, das Frohmachende und Befreiende unseres Glaubens in den Blick zu nehmen, davon zu erzählen und daraus zu leben. In alle Orientierungslosigkeit unserer Tage, in alle Zweifel an einem gütigen Gott angesichts des Leids in unserer Welt erklingt immer wieder neu die unerhörte Botschaft des Evangeliums, dass Gottes Liebe stärker ist als Leid und Tod.

Kollekte: 17.11.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Georgensgmünd

Dienstag und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr

Tel 09172 663300 Fax 09172 700564

E-Mail: georgensgmueend@bistum-eichstaett.de

Web: www.kathgeo.de

Pfarrer: Dekan Matthäus Ottenwälder

Kaplan: Kilian Schmidt

Diakon: Robert Ullinger

Pfarrsekretärinnen: Petra Blum, Ute Zahn

Herzlicher Empfang des neuen Kaplans

„Heute ist ein Freudentag!“ Mit diesen Worten hieß Dekan Matthäus Ottenwälder den neuen Kaplan für den Pfarrverband Röttenbach-Mühlstetten-Georgensgmünd, Kilian Schmidt, bei einem Festgottesdienst in Röttenbachs St. Marienkirche herzlich willkommen. Es sei angesichts der heutigen kirchlichen und gesellschaftlichen Situation nicht selbstverständlich, einen Priester zu bekommen, erklärte Ottenwälder und verwies auf das große Aufgabenfeld des „Dienstes für Gott und für die Menschen“. Auf des Dekans Frage: „Bist du für diesen Dienst bereit?“, versicherte der Kaplan mit fester Stimme: „Ja, ich bin bereit!“

An die gemeinsame Messfeier folgten mehrere Begrüßungsreden: Anton Schmidpeter, Pfarrgemeinderatsvorsitzender von Röttenbach-Mühlstetten, sprach in seinen herzlichen Grußworten die Freude aller Gottesdienstbesucher und pfarrlichen Gruppierungen darüber aus, dass wieder ein Kaplan in Röttenbachs Pfarrhaus daheim ist und „segensreich und hilfreich zusammen mit Dekan Ottenwälder wirken wird“. Dabei erwarte man einen „offenen und fairen Umgang miteinander, ein gesprächsbereites und gut erreichbares Pfarrhaus für jeden sowie gute Ideen und wertvolle Schritte zum Seelenheil für Kinder, Jugendliche und Erwachsene“. Die Palette der Umsetzungsmöglichkeiten sei groß - „von den Ministranten über Kinderkirche, Jugendarbeit, Seniorenbetreuung bis zur Krankenseelsorge“. Als Begrüßungsgeschenk überreichte Schmidpeter einen Kasten Spalter Bier, das „nach anstrengenden Tagen sicherlich zur Entspannung beitragen kann“. Dann dankte er Christa Kauschka für die Orgelbegleitung im Gottesdienst.

Termine

Seniorenachmittag Röttenbach

Dienstag, 05.11. 14:00 Uhr

Senioren-Pfarnachmittag Mühlstetten

Donnerstag, 07.11. 14:00 Uhr

KDFB Rö: Die Hausapotheke der Hl. Hildegard v. Bingen mit Heilpraktikerin Nicole Mitsch, im Pfarrheim

Donnerstag, 07.11. 19:45 Uhr

Pfarrgemeinderatsstzung Röttenbach/Mühlstetten im Pfarrheim Rö

Mittwoch, 13.11. 19:00 Uhr

BIBEL-TEILEN - Hauskirche bei Monika und Eberhard Wunram, Tel. 09172 8611. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Donnerstag, 14.11. 19:45 Uhr

Nacht der Lichter im Dom zu Eichstätt. Taizé-Gesänge, Bibeltexte, Gebete und Stille, Einzelsegen, Nachklang mit gastfreundlicher Verpflegung in der Batzenstube, Decken und Kissen mitbringen. www.jugendbistum-eichstaett.de

Freitag, 15.11. 19:30 Uhr

KEB im Pfarrsaal Ggd: "Es ist ja nur für eine Nacht" - Frau Stadtbauer ist auf dem Jakobsweg gegangen und berichtet sehr anschaulich darüber

Freitag, 15.11. 19:30 Uhr

Dekanatsjugendgottesdienst in Eckersmühlen

Sonntag, 17.11. 19:00 Uhr

Besuchsdiensthelfertreffen Ggd und Rö/MÜ

im Pfarrsaal Ggd Mittwoch, 20.11. 19:00 Uhr

Vesper in der Bruder-Klaus-Kapelle

Sonntag, 24.11. 18:00 Uhr

Elternabend mit den Firmlingen im Pfarrsaal Ggd

Mittwoch, 27.11. 19:00 Uhr

Hinweis: Auch heuer wird wieder der **Essener Adventskalender**, ein Mitmach-Kalender für Familie, Kita, Schule und für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren, 2019 mit dem Thema "Friedenszeichen", zum Kauf angeboten. Der Preis beträgt 3,50 €.



Kaplan Kilian Schmidt (vorne) wurde in Röttenbach herzlich empfangen – mit im Bild Petra Buchner, Dekan Matthäus Ottenwälder, Anton Schmidpeter und Bürgermeister Thomas Schneider.

Georgensgmünds Pfarrgemeinderatsvorsitzende Petra Buchner verband ihr herzliches Willkommen mit dem Wunsch für den Kaplan, dass „Sie sich wohlfühlen in den Pfarrgemeinden und die Aufgaben und Herausforderungen mit Gottes Hilfe zum Wohle aller meistern mögen“. Die Überreichung von Brot und Salz unterstrich ihren Segenswunsch. Bürgermeister Thomas Schneider schloss sich den herzlichen Willkommensworten an und sicherte die Unterstützung durch die politische Gemeinde zu.

Besonders gespannt waren dann die Messbesucher auf die Vorstellungsworte ihres neuen Kaplans. Bei seinem Lebenslauf konnte er ungewöhnlich viele und zugleich verschiedenartige Stationen anführen: Geburt in Berlin, als Mitglied einer Ordensgemeinschaft in Österreich und Brasilien, Lehrstudium in Erfurt, Theologiestudium im Wienerwald und Eichstätt, Praktika in Ingolstadt, Eichstätt und Herrieden, Diakon in Allersberg und schließlich Kaplan in Rednitzhembach.

Besonders beeindruckte dann das Aufzeigen seines Glaubensweges mit den Worten: „Ich bin in einer Großfamilie mit drei Schwestern und fünf Brüdern aufgewachsen. Für diese Erfahrung bin ich meinen Eltern sehr dankbar. Meine Familie hat mich ebenso wie mein Heimatpfarrer und einzelne Personen geprägt und den Reichtum und die Schönheit des Glaubens erschlossen. Die Erfahrung des lebendigen Gottes im eigenen Leben und damit die ganz persönliche Begegnung mit Christus und seinem Reich sind mitentscheidend für das Glaubensleben jedes Einzelnen und der Kirche, damit wir Salz der Erde und Licht der Welt sein können.“

Schmidts Schlussworte, die besonders berührten, erwiderten die Messbesucher mit lang anhaltendem Applaus. Der Kaplan bekannte: „Ich kann nur weitergeben, was ich selbst habe. Die Verbindung mit Gott wächst nur im Gebet, wenn ich sein Wort aufnehme, meinen eigenen Glauben immer mehr kennen lerne und praktiziere, Gott an mir handeln lasse und das fortsetze, was mit der Taufe begonnen hat.“

Den folgenden Stehempfang am Kirchenvorplatz nutzten die Messbesucher zu persönlichem Willkommensgruß und erstem gegenseitigen Kennenlernen.

Text und Foto: Alois Osiander

Wegerer
metallbau ■ spenglerei

Für Ihr
schönes
Zuhause

www.wegerer-stirn.de

St. Georgs-Apotheke

Tel.: 0 91 72 - 69 71-0
Fax: 0 91 72 - 69 71-21

st. georgs - apotheke

91166 Georgensgmünd · Bahnhofstr. 29

Das Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd informiert

Kontakte & Informationen

Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd

Telefon (09172) 1728

Am Kirchenbuck 1, 91166 Georgensgmünd

E-Mail: pfarramt.georgensgmuend@elkb.de

Bürozeit: Dienstag und Mittwoch 8.30 bis 12.30 Uhr und Donnerstag 13:00-17:00, Fax (09172) 1799

Sekretariat: Birgit Goetz

www.evangeo.de

Pfarrerin Cornelia Meinhard, Am Kirchenbuck 1

Telefon (09172) 1728, E-Mail: cornelia.meinhard@elkb.de

Pfarrer Martin Kraus, Am Kirchenbuck 2

Telefon (09172) 6670940, E-Mail: martin.kraus@elkb.de

Freier Tag: Montag

Vikar Sebastian Schultheiß

Telefon (0176) 55000398, sebastian.schultheiss@elkb.de

Mesner Georgensgmünd: Esther Fischer, Telefon (09172)

669711; Petersgmünd: Annette Schmidkonz

Telefon (09172) 6859540, Mobil (0176) 73771573

Friedhofsverwaltung Inge und Werner Stengel

Telefon (09172) 2886, Mobil (0175) 1931890

E-Mail: friedhof@evangeo.de

Kirchenvorstand für Röttenbach und Mühlstetten

Volker Zehner

Bankverbindung: Sparkasse Mittelfranken Süd

IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97, BIC: BYLADEMISRS

Aushilfsorganist gesucht

Wir suchen eine(n) Klavierspieler(in), der/die bereit wäre, ab und zu v.a. bei Beerdigungen Musik zu machen - entweder mit unserem Epiano, oder mit der Orgel. Unser Organist Kurt Henning übernimmt gern eine Einweisung/Ausbildung an der Orgel. Die meisten Beerdigungen finden wochentags um 14 Uhr statt. Vergütung im Rahmen der Ehrenamtspauschale. Bitte im Pfarramt melden.

Gedenken an unsere Verstorbenen

Am Sonntag, 24. November werden wir im Gottesdienst der Menschen gedenken, die im vergangenen Jahr aus unserer Gemeinde verstorben sind. Wir erinnern uns an jeden einzelnen Menschen und nennen seinen Namen vor Gott.

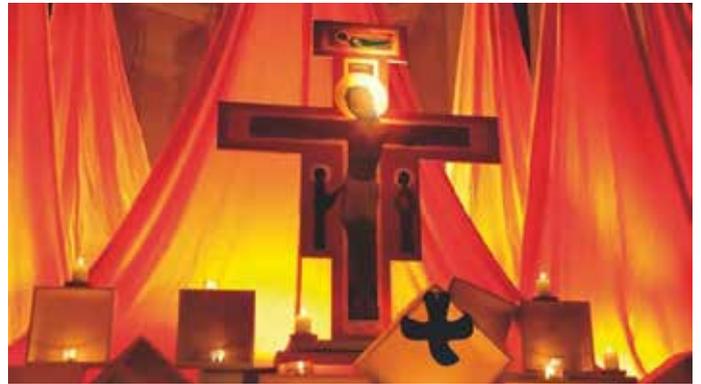
Ein besonderer Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder findet dann abends um 17 Uhr in der Gethsemanekirche in Limbach (Danzigerstr. 4) statt. Eingeladen sind alle, in deren Umfeld ein Kind – gleich wann und welchen Alters – gestorben ist. (Infos beim Pfarrehepaar Jülich 09122-6301563).

Herzliche Einladung zum G plus, unserem etwas anderen Gottesdienst mit modernen Liedern, gemeinsames Mittagessen, Krabbelraum und Kindergottesdienst.

(Sonntag, 10. Nov. 10:30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus.)

Nacht der Lichter: Taizegebet

Herzliche Einladung zur ökumenischen Nacht der Lichter am Samstag, 23. November, 19.30 Uhr, katholische Kirche St. Wunibald. Freuen Sie sich auf wunderschöne, meditative Gesänge, Kerzenlicht, Ruhe und Zeit mit Gott.



Jeder ist anders. Du auch!

Am Sonntag, 10. November, 19.00 Uhr findet in der Gethsemanekirche in Limbach (Danzigerstr. 4) ein Inklusionsgottesdienst statt (mit Gebärdendolmetscher). Im Anschluss gemütliches Beisammensein. (Infos Pfrin. Jülich: 09122-6301563).

G plus
Der andere Gottesdienst

Sonntag 10. November
10:30 Uhr
Gemeindehaus
(Mühlgässlein 2, Gmünd)

- + parallel zwei Gruppen Kindergottesdienst 3-6 und 7-11 Jahre
- + Raum mit Übertragung für Eltern mit Krabbelkindern

Kochreiner Sonntag
Herzliche Einladung
zum Essen nach
dem Gottesdienst.

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde Georgensgmünd • Am Kirchenbuck 1 • 91166 Georgensgmünd

Das Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd informiert

Sonntag	03.11.	14.00 Uhr	Ökumenische Gräbersegnung, Friedhof Mühlstetten
Dienstag	05.11.	19.45 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus
Samstag	09.11.	09.00 Uhr	Friedhofsaufräumaktion mit Konfis und Freiwilligen Georgensgmünd
Sonntag	10.11.	10.30 Uhr	G-Plus im Gemeindehaus – parallel Kindergottesdienst , (Pfrin. Meinhard)
Sonntag	17.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Petersgmünd, anschließend Volkstrauertag (Pfr. Kraus)
Sonntag	17.11.	17.00 Uhr	Ökumenischer Martinsumzug am Angersteg
Buß- u. Betttag	20.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Georg (Pfrin. Meinhard)
Buß- u. Betttag	20.11.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Petersgmünd (Pfrin. Meinhard)
Buß- u. Betttag	20.11.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Mühlstetten (Pfrin. Meinhard)
Donnerstag	21.11.	15.30 Uhr	Andacht mit Abendmahl im AWO-Pflegeheim (Pfr. Kraus)
Donnerstag	21.11.	16.30 Uhr	Andacht mit Abendmahl, Seniorenwohnanlage, (Pfr. Kraus)
Samstag	23.11.	19.30 Uhr	Ökumenische Nacht der Lichter: Taizégebet in St. Wunibald
Sonntag	24.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, St. Georg (Pfrin. Meinhard) mit Kirchenchor
Donnerstag	28.11.	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag, Gemeindehaus
Freitag	29.11.	19.00 Uhr	Ökumenischer Männerbibelkreis zum Thema Abendmahl (Pfr. Kraus)
Samstag	30.11.	14.30 Uhr	Dekanats-Konfi-Tag in Schwabach
Sonntag	01.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst zum 1.Advent mit Abendmahl, St. Georg (Pfrin. Meinhard)
Sonntag	01.12.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zum 1.Advent, St. Georg (Pfr. Kraus)



Unsere Kirchweih braucht neue Impulse!

Aus den Rückmeldungen zur Kirchweih der letzten Jahre haben wir entnehmen müssen, dass viele Besucher sich Veränderungen wünschen.

Damit unsere Kirchweih sich entsprechend Ihrer Wünsche verändern kann, brauchen wir Ihre Hilfe.

Wir wollen unsere Kirchweih mit neuem Leben füllen und zu einem Veranstaltungshighlight im Sommer 2020 machen.

Sie sind bereit uns zu helfen? – Super!!

Dann kommen Sie am **07.11.2019 um 19:00 Uhr** in den Rathaussaal der Gemeinde (Rathausplatz 1, 91187 Röttenbach), zum Arbeitskreis „Zukunftskirchweih“



Musikverein Röttenbach

80er KULT – TOUR

JAHRESKONZERT DES MUSIKVEREINS RÖTTENBACH

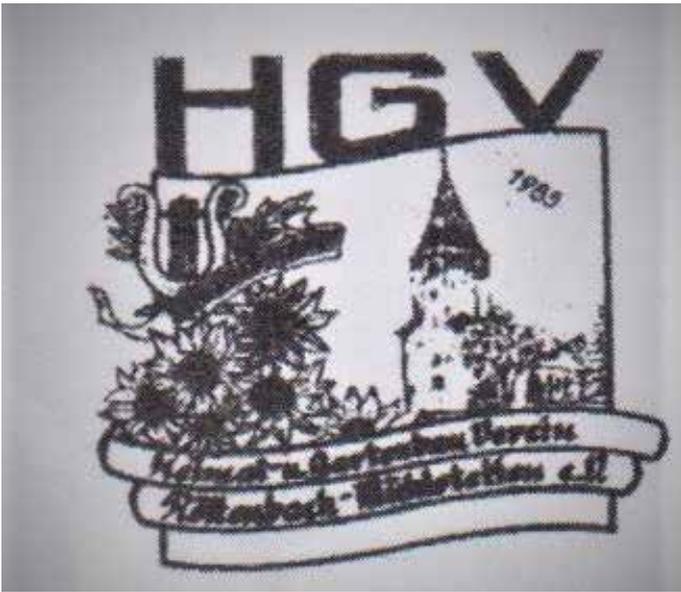
WANN: SAMSTAG, 9. NOVEMBER 2019
TURNHALLE RÖTTENBACH

SAMSTAG, 16. NOVEMBER 2019
SCHULAU LA BÜCHENBACH

EINLASS: 18:30 UHR
BEGINN: 19:00 UHR

EINTRITT AUF SPENDENBASIS

Heimat- und Gartenbauverein



Rückblick auf dem 20. Kartoffelmarkt

Wir trafen uns am Samstag bei Fam. Pflock um die Kartoffelsuppe für den Kartoffelmarkt vorzubereiten. Es war ein schöner Nachmittag. Vielen Dank an alle Helfer. Am Sonntag fand dann der Kartoffelmarkt statt. Nach der Begrüßung wurden den teilnehmenden Vereinen eine Urkunde über 20 Jahre Kartoffelmarkt übergeben. Vom HGV gingen Marga Liegel und Babette Pflock auf die Bühne. Die schon von Anfang an dabei sind. Vielen Dank für eure Unterstützung und Hilfe. Das Wetter war zwar nicht so schön, aber dafür war es ideal für unsere Kartoffelsuppe. Die Suppe wurde sehr gelobt und war dann nachmittags sehr bald ausverkauft. Danke allen, die unseren HGV-Stand am Kartoffelmarkt besuchten. Auch wurde unser Apfelsaft bzw. Apfel-Quittensaft zum Verkauf angeboten. Die Besucher probierten unsere Säfte und waren überrascht wie gut der Apfel-Quitte schmeckt. Es gibt unseren beliebten Apfel-Quittensaft für 5 Liter/Bag zu 8,50 Euro, solange der Vorrat reicht. Auch gibt es den naturtrüben Apfelsaft 5 Liter/Bag zu 7 Euro. Quitten gelten als Heilmittel bei Husten, Entzündungen und Erkältungen.

Weihnachten steht langsam vor der Tür, da wäre doch unser **Heimatbuch** ein schönes Geschenk. Für 25 Euro statt 39,50 Euro. Sollten sie Interesse haben, ob für Säfte oder Heimatbuch, bitte melden sie sich bei Martina Karg, Tel. 09172/667413.

Bitte schon mal vormerken:

Am 20.11. findet unsere **Jahreshauptversammlung** 2018 um 19:00 Uhr beim Knäblein statt. Einladung folgt noch direkt an die Mitglieder.

Viele Grüße
Ihr HGV

Maibaumfreunde Mühlstetten

Maibaumfreunde Mühlstetten spenden weitere 500€

Wie bereits auf der Homepage der Gemeinde zu lesen war, stellten die Maibaumfreunde Mühlstetten auch in diesem Jahr wieder Ihren traditionellen Maibaum auf. Etwa 40 Helfer waren zur Stelle als der 24 m lange Maibaum mit 5 Schwalben in die Höhe gehievt wurde.

Bei der anschließenden Maifeier wurde bis tief in die Nacht gefeiert. Die Maibaumfreunde nutzten den Abend, um insgesamt 1.000 € für zwei Organisationen zu spenden. So durften sich die Lebenshilfe aus Neumarkt i.d.Opf. und der Kindergarten St. Martin in Mühlstetten über eine Zuwendung von jeweils 500 € freuen.



Doch bei den bereits erwähnten Spenden sollte es dieses Jahr nicht bleiben. Als der Spendenaufruf des Jugendrotkreuz Röttenbach/Mühlstetten in unseren Briefkästen lag, beschlossen wir auch hier nochmal tatkräftige Unterstützung zu leisten. Dadurch, dass unser Maifest dieses Jahr überdurchschnittlich besucht war, konnten wir zusätzliche 500 € im August an Sabrina März und die Jugendgruppe spenden. Die finanziellen Mittel werden für die Anschaffung neuer Kleidung benötigt, um weiterhin erfolgreich an Kreis-, Bezirks- und Landeswettbewerben teilzunehmen. Wir wünschen hierzu viel Erfolg!

Um in Zukunft weiterhin soziale Projekte in der Gemeinde oder anderen Einrichtungen unterstützen zu können, möchten wir Sie auf diesem Weg bereits für das kommende Jahr nach Mühlstetten einladen, um mit uns gemeinsam den traditionellen 30. April zu feiern.





Einladung zur öffentlichen Fraktionssitzung

05.11.19 20:00 Uhr

Ort: Deutschordenshaus

Es werden die öffentlichen Tagesordnungspunkte der Gemeinderatssitzung am 11.11.19 besprochen.

Alle interessierten Bürgerinnen & Bürger sind herzlich eingeladen.

Freie Wähler Röttenbach-Mühlstetten

Führungswechsel bei der Freien Wähler Gemeinschaft Röttenbach Mühlstetten.

Neben Kai Stuckenberg, neuer 1. Vorsitzender der Freien Wähler Gemeinschaft Röttenbach-Mühlstetten, übernahmen Rainer Arnold (Kassier) und Georg Steger (Schriftführer) Verantwortung in der Vorstandschaft. Der langjährige 1. Vorsitzende Karl-Erwin Freudenberger bleibt der Führungsriege als stellvertretender Vorsitzender erhalten.



1. Vorsitzender Kai Stuckenberg (rechts) und Karl-Erwin Freudenberger (stellv. Vorsitzender)

Karl-Erwin Freudenberger war 1990 maßgeblich für die Neustrukturierung und Gründung der FWG Röttenbach-Mühlstetten verantwortlich. Damals gingen die Freien Wähler mit dem Slogan „frischer Wind ins Rathaus“ in die Zukunft. Freudenberger nahm diesen Slogan von damals in der Versammlung auf. „Eigentlich sollte bereits vor sechs Jahren die Führungsriege verjüngt werden. Entsprechende engagierte Nachfolger konnten aber erst in diesem Jahr zur Mitgliederversammlung am 02.10.2019 gefunden werden. Kai Stuckenberg engagiert sich bereits seit Jahren bei den FREIEN WÄHLERN und in der Kommune. Er ist eine starke Persönlichkeit mit klaren politischen Vorstellungen zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Wir sind überzeugt, dass wir mit ihm und den

beiden weiteren neuen Vorstandsmitgliedern weiter mit ‚frischem und starkem Wind‘ in die bevorstehende Kommunalwahl, die am 15.03.2020 stattfindet, gehen werden.“ Kai Stuckenberg äußerte sich zu seinem neuen Amt mit folgendem Statement: „Ich möchte mich in der Zukunft noch mehr für unsere Kommune einbringen. Bei den FREIEN WÄHLERN fühle ich mich wohl und sehe viele Möglichkeiten, die positive Entwicklung UNSERER Gemeinde auch in den kommenden Jahren fortzusetzen. Ich möchte neue Akzente im Bereich Familie, Jugend, Bildung, Umwelt und der Dorfentwicklung zusammen mit den FREIEN WÄHLERN erarbeiten und setzen. Diese Ziele werden wir in den kommenden Wochen konkretisieren. Wenn sich weitere Bürgerinnen und Bürger einbringen wollen und sich gemeinsam mit uns für unsere Ziele einsetzen möchten, würde ich das sehr begrüßen. Wir sind eine offene Gemeinschaft, in der alle Bürgerinnen und Bürger, die sich einbringen möchten, Gehör und Mitspracherecht bekommen. Garantiert!“ Freie Wähler Röttenbach-Mühlstetten

WIR GESTALTEN, DRUCKEN, VERLEGEN



**IHR BUCH
IHRE BROSCHÜRE
IHR PROSPEKT**

Fragen Sie bei uns an.
Wir kommen gerne zu Ihnen zur Besprechung
Ihrer Publikation!



Schrenk-Verlag
Tel. 09172/684062
schrenk@buchfranken.de
www.buchfranken.de

CSU - Ortsverband Röttenbach
Heimat gestalten



Der **CSU** Ortsverband Röttenbach lädt Sie herzlich zu den nächsten Terminen ein:
Fraktionssitzung: **05.11.2019**
20 Uhr im Pfarrsaal, Röttenbach
Gemeinderatssitzung: **11.11.2019**
20 Uhr im Sitzungssaal Rathaus

TSV Röttenbach

**WEIHNACHTSMARKT IN
RÖTTENBACH**



**Samstag,
30. November 2019**

**15:00 Uhr – 20:00 Uhr
am Rathausplatz**
Eröffnung des Marktes durch
das Röttenbacher Christkind



**Auftritt Kindergarten
Mühlstetten**

17 Uhr Besuch vom Nikolaus

Auf Euren Besuch freut sich die
Leichtathletikabteilung des
TSV Röttenbach



**Die Kürbisernte „rollte“ auch
auf Röttenbachs Fluren**



Eine Maschine mit mehreren Funktionen griff die Reihen auf und trennte die kostbaren Kerne von den Fruchtgehäusen, die gehäckselt als willkommener Naturdünger auf den Feldern verblieben.

Waren Röttenbachs Fluren noch vor wenigen Jahren zur Sommer-Herbst-Zeit in Goldgelb des Getreides, Grün des Hopfens und der Wiesen sowie Braun der Kartoffeläcker gekleidet, so sticht seit einigen Jahren in den Erntezeiten das Orange-gelb der Kürbisfelder besonders ins Auge. Im Gemeindegebiet Röttenbach wuchs neuerdings auf rund 20 Hektar auch die Kürbisfrucht, aus deren Kernen schmackhaft gesundes Öl gepresst werden kann.

Mehrere Landwirte entdeckten vor einiger Zeit die Markt-lücke und verpachteten einen Teil ihrer Felder an einen interessierten, maschinell speziell ausgestatteten Kollegen. Offensichtlich lohnt auch heuer diese Flexibilität der Feldbewirtschaftung: Die Aussaat auf den Kürbisäckern erfolgte maschinell im Mai. Die bald sprießenden Pflanzen überstanden die heurige Hitze- und Trockenheits-perioden relativ gut, wenngleich die „begehrten Kugeln“ merklich kleiner als erhofft gerieten. Die angebauten Felder mussten in der Saison zweimal „gestriegelt“, das heißt, mechanisch von Unkraut gesäubert werden. Die chemische Spritzung will man möglichst durch rein bio-logische Unkrautbekämpfung vermeiden.

Die Witterung in diesem Jahr hat die Erntezeit gegen-über dem noch trockenerem Vorjahr etwas nach hinten verschoben, sodass man erst anfangs Oktober die Ern-temaschinen auf den Feldern mit den Tausenden von orange-gelb leuchtenden mehrere Kilogramm schweren Kürbiskugeln fahren sah. Eine breite Schaufel trennte da-bei die „Rundlinge“ von dem am Boden verschlungenen Kraut und schob sie zu einer langen Reihe. Dann „gabelte“ eine weitere Maschine die „gepanzerten“ Früchte mit ih-ren vielen Samen auf und trennte mit einem rotierenden Rad die wertvollen Kerne von den Hüllen, die als biologi-sche Düngung auf den Feldern blieben.

Die gewonnenen Kerne wurden zu einem Verarbeitungs-betrieb nach Kammerstein geliefert, der aus einem Teil das begehrte Kürbiskernöl gewinnt. Ein weiterer getrock-

TSV Mühlstetten 1966

YOGA

**Immer Donnerstag
Basic - Yoga**



**Turnhalle Röttenbach
Beginn 20:00 Uhr
5,- € pro Stunde**

**Bitte mitbringen:
bequeme Kleidung, Decke und Socken**

ner Teil gelangt in Privatküchen oder in Backstuben zur Aufwertung vollkerniger Teigwaren. Ein beträchtliches Quantum sichern sich Schokoladefirmen als Zutaten für diverse Köstlichkeiten. Schließlich schwört die Naturheilkunde auf die positive Wirkung von Kürbisprodukten für Blase, Harnwege, Prostata und das gesamte Immunsystem.

An „Halloween“ sind Kürbisse natürlich längst auch in unserer Region der „große“ Renner. Doch bei Letzterem geht es vor allem um besonders imposante Züchtungen. Dabei gilt als weltweit größtes Exemplar ein über eine Tonne schwerer Kürbis.

Text und Fotos: Alois Osiander

20. Kartoffelmarkt in Röttenbach – Oktober 2019



Zum 20. Mal haben in diesem Jahr der Landkreis Roth und die Gemeinde Röttenbach den Kartoffelmarkt in Röttenbach veranstaltet. Bei schönstem Herbstwetter hatten sich Tausende Besucher auf den Weg gemacht, um die „Zitrone des Nordens“, wie Werner Wolf vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten die Kartoffel adelte, mit allen Sinnen zu genießen.

Knapp siebzig Aussteller hatten sich im Festzelt von Festwirt Gruber und auf dem von Jahr zu Jahr wachsenden Freigelände eingefunden, um ihre Produkte rund um die Kartoffel u.v.m. anzubieten. Dazu kamen noch ein halbes Dutzend an Ausstellern mit „Bio-Waren“ dazu, die anlässlich des Abschlusses der Rother Biowoche nach Röttenbach eingeladen worden waren.

Das Hauptaugenmerk der Besucher galt wie stets den Kartoffelbauern, die ihre verschiedenen Kartoffelsorten – mehlig kochende, vorwiegend festkochende und festkochende – zum Verkauf anboten, darunter der Röttenbacher Kartoffelbauer Johann Gilch, der mit seiner Frau

Auf dem Freigelände präsentierte der Röttenbacher Landwirt Johann Gilch mit seiner Frau die Kartoffelernte 2019.

am Eingang zum Festplatz einen großen Stand mit den Sorten „Ditta“, „Melody“ und „Krone“ aufgebaut hatte. Ebenfalls aus Röttenbach kamen die Kartoffelbauern Eduard sen. und jun. Horndasch, welche die Sorten „Ditta“ und „Krone“ verkauften, sowie Willibald Stadler, der Wert darauf legte, dass seine „Marabel“-Kartoffeln ohne Kunstdünger angebaut werden. Aus der Region kamen Kartoffelbauer Heiko Bernreuther von Dürrenmungenau, der seine „Bamberger Hörnchen“, „Blaue St. Galler“ und „Red Emmalie“ für vier bis sechs Euro pro 2,5 kg verkaufte, und der Biohof Weiherhaus mit alten Kartoffelsorten. Manche der Stände waren am späten Nachmittag fast leergekauft, so groß war die Nachfrage an diesem Jubiläumskartoffelmarkt.

Auch dieses Jahr waren der Kreativität im Umgang mit dem Ausgangsprodukt Kartoffel keine Grenzen gesetzt. Neben den Klassikern Baggers (Rotes Kreuz), Schupfnudeln (Haus für Kinder), Kartoffelsuppe (HGV) oder bunten

Impressionen vom Röttenbacher Kartoffelmarkt 2019

Die Bilder auf dieser Seite vermitteln in einer kleinen Auswahl (von der linken Spalte oben zur rechten Spalte unten nach rechts unten):

Eindrücke vom Einzug der Vereine, vom Auftritt des Musikvereins im Festzelt, von der Arbeit in der Kartoffelsuppen-Küche, von der Ehrung der zahlreichen Helferinnen, vom Baggerswettbewerb, von der guten Stimmung im Festzelt und vom Kartoffelstand.





Kartoffelchips (Landfrauen) wurden Kartoffelwaffeln (Else Bauer), Kartoffelpralinen (Metzgerei Wechsler) und Kartoffelpizza (Förderverein für das Gemeinwesen) zum Verzehr angeboten. Dass sich der Röttenbacher Kartoffelmarkt inzwischen zu einer Art Agrarmesse gemauert hat, zeigt sich daran, dass zahlreiche Direktvermarkter aus anderen Sonderkulturen teilnahmen, wie z.B. die Krautbauern vom Harrerhof, die Kürbisbauern Hussendorfer aus Aurau und die Kürbiskernvermarkter Schnell aus Neppersreuth bei Kammerstein. In diesem Jahr waren die Obstvermarkter aus Kalbensteinberg mit ihrer Produktlinie „Echt Broppbachseer“ zum ersten Mal in Röttenbach mit einem großen Stand vertreten. Andere Direktvermarkter boten Weine (Joe Schmitt aus Würzburg), kulinarische Spezialitäten (Gusto Naturale aus Röttenbach), Fleisch und Wurstwaren (Metzger Wechsler aus Spalt und Wildmetzger Satzinger aus Fünfbronn), Brot und Kuchle (Mäusleinsmühle) oder Sojaprodukte (Landersdorf) an, um nur einige zu nennen.

Mit einer breiten Warenpalette aus eigener Produktion überzeugten der Bärenhof aus Spalt, der Röttenbacher Hans Weiß, einer der Mitbegründer des Kartoffelmarktes, der Biohof Scheuerlein aus Hagsbronn, die Hofkäserei aus Rohr, der „Wald- und Wiesenimker“ aus Thalmässing oder die „Kräuterfrau“ Margit Albrecht aus Georgensgmünd, die sogar Hopfensirup und Bierseife im Angebot hatte. Auch das Kunsthandwerk war breit vertreten, darunter Tanja Ziegler aus Georgensgmünd (Schmuck), Angela Schwarz aus Mischelbach (Hopfenkränze), „Magdalenas Handarbeiten“ aus Roth oder Hanna Gabler mit ihrer Keramik.

Aus Röttenbach unterstützten die örtlichen Vereine die Besucherscharen und bewirteten sie mit Forellen und Makrelen vom Holzkohlegrill (Fischereiverein), Kaffee und Kuchen (Katholischer Frauenbund) und Getränken (Musikverein). Kommunale, umweltorientierte und soziale Einrichtungen und Vereine informierten über ihre Arbeit, wie z.B. der Landkreis Roth, das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Roth, der VdK, der Seniorenbeirat, der BUND, der Helferkreis, der Weltladen (Fairtrade), der Tierschutzverein, der Kreisjugendring

von links: Landrat Herbert Eckstein, Schulrektorin Sabine Reuter, Lissy Wild-Heyder aus Aurau, Gemeinderat Franz-Josef Mühling, Roths Zweiter Bürgermeister Hans Raithel und Röttenbachs Erster Bürgermeister Thomas Schneider.

oder die Sinneswerkstatt. Der Kindergarten Mühlstetten beschäftigte die Kinder mit dem Bedrucken von Kuschelkissen, Taschen, Schürzen und Schlampermäppchen.

Als einer der Höhepunkte gilt jedes Jahr der Kartoffel-Back-Brat-Koch-Wettbewerb. Dieses Jahr galt es für vier Kandidaten, die schmackhaftesten Baggers in möglichst kurzer Zeit auf den Teller zu zaubern. Auf dem Siebertreppchen landete Lissy Wild-Heyder aus Aurau vor Gemeinderat Franz-Josef Mühling (2. Platz), Schulrektorin Sabine Reuter (3. Platz) und Roths Zweitem Bürgermeister Hans Raithel (4. Platz). Moderiert wurde der Wettbewerb auf der Bühne im Festzelt von Horst Gruber aus Pleinfeld-Dorsbrunn auch in diesem Jahr wieder von Landrat Herbert Eckstein und Bürgermeister Thomas Schneider in gewohnt unterhaltsamer Weise.

Der Kartoffelmarkt kann in seinem 20. Jahr auf eine erfolgreiche Karriere zurückblicken. Es hatte 1999 ganz bescheiden angefangen auf dem kleinen Platz vor der Sparkasse in Röttenbach. Hans Weiß, einer der Mitbegründer erinnert sich im Gespräch mit unserer Zeitung: „Damals waren wir nur wenige. Und auf dem Platz gab es einen kleinen Bach, durch den wir die Stromkabel zum Rathaus legen mussten, was jedes Mal zu einem oder mehreren Stromausfällen führte.“

Heute präsentiert sich der weit über die Region hinaus bekannte Markt als eine breit aufgestellte Schau rund um die Kartoffel unter Beteiligung zahlreicher Vereine und Helfer aus Röttenbach. Dass es in diesem Jahr fast zu einem Verkehrschaos gekommen war, belegt den großen Zuspruch von Seiten der Bevölkerung. Landrat Herbert Eckstein und Bürgermeister Thomas Schneider honorierten in diesem Jubiläumsjahr die Arbeit der Helfer und Unterstützer mit einer „Dankurkunde“.

Text und Fotos Johann Schrenk



Die Fa. Buschheuer kommt nach Röttenbach

Nach jahrzehntelanger betrieblicher Entwicklung war die Firma Buschheuer Bau- und Korrosionsschutz GmbH mit ihren sechs Werken im September 2019 in Röttenbach endlich soweit, ein großes „Fest“ zu feiern, mit dem man nicht nur das 85-jährige Firmenjubiläum, sondern auch die Neueröffnung eines wegweisenden neuen Werkes in Röttenbach verbinden könne. Und als wäre dies nicht schon Anlass genug zum Feiern, gesellte sich noch die benachbarte Firmengruppe HTI-Gienger dazu, die ihr 25-jährigen Bestehen mit dieser Eröffnungsfeier verband.

„Das Fest“, wie Michael Buschheuer jun. es auf den Punkt brachte, war ein gelungener, mit vielen Programmteilen ausgefüllter Nachmittag bei schönstem Röttenbacher Spätsommerwetter – mit zahlreichen geladenen Gästen aus der Kundschaft, dem Lieferantenkreis und den Mitarbeitern der Firma Buschheuer. Auch die Vertreter der Kommune und des Kreises gaben sich ein Stelldichein und reihten sich in die illustre Schar der Gratulanten ein. Wie Landrat Herbert Eckstein zeigte sich auch Bürgermeister Thomas Schneider über die Entscheidung der

Oben von links: Michael Buschheuer jun., Thomas Schneider, Michael Buschheuer sen., Herbert Eckstein, Thomas Herrmann, Lars Hagemann und Felix Lehnhoff. Unten: Firmenchef Michael Buschheuer jun. mit Kind auf dem Arm bei der Betriebsführung.

Fa. Buschheuer erfreut, Röttenbach als den Standort für ein neues Werk auszuwählen. Er überbrachte der Firma einen Apfelbaum für das Betriebsgelände „Am Handelszentrum 2“ im Industriegebiet.

Thomas Herrmann, der persönlich haftende Geschäftsführer der benachbarten Firma HTI-Gienger, erinnerte an die bereits in der jüngeren Vergangenheit erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Firma Buschheuer und verwies auf neue Möglichkeiten im Bereich der Industrietechnik ab dem Jahre 2020. Er freue sich darauf, gemeinsam mit Buschheuer „etwas Neues zu machen“. Michael Buschheuer junior betonte, dass er mit der räumlichen Nähe und der engen Zusammenarbeit mit HTI auch eine erhebliche Minderung der Logistikkosten verbinde. Karl Scheuerlein von der Unternehmerfabrik Landkreis Roth GmbH und Erster Bürgermeister Thomas Schneider hatten diesen Prozess durch ihren Einsatz befördert, und so erfolgte 2018 der Spatenstich für ein neues Unternehmen in Röttenbach (Am Handelszentrum 2), in Sichtweite der Firma HTI-Gienger (Am Handelszentrum 1) – und nur unweit der inzwischen gut ausgebauten B2.



Auf dem Rundgang durch den neuen Röttenbacher Betrieb präsentierte Michael Buschheuer jun. seinen Gästen die neuen Betriebshallen, und hier vor allem die automatisierte Durchlaufstrahlanlage für Rohre und den Spezialofen für die Beschichtung großer Bauteile. Als geradezu revolutionär bezeichnete er seine Konstruktion zum Einhängen und Bewegen der Bauteile. Nicht mehr der Mensch folge dem Bauteil, das früher aufgebockt wurde und Meter für Meter bearbeitet werden musste. Jetzt würden die Teile sich bewegen und in der neuen Anlage mit unterschiedlicher Geschwindigkeit automatisch gereinigt, sandgestrahlt, beschichtet und lackiert werden. Während im ‚normalen‘ Ablauf Bauteile mit bis zu acht Metern Länge und einem Durchmesser von 2 x 0,8 Metern bearbeitet werden, können im neuen Ofen solche mit einer Länge von bis zu 18 Metern pulverbeschichtet werden. „Das kann heutzutage nicht jeder“ verkündete Michael Buschheuer jun. selbstbewusst, und so wird es schließlich dazu kommen, dass aus den anderen Betrieben der Buschheuer Bau- und Korrosionsschutz GmbH Großteile und Sonderanfertigungen von Feuchtwangen, Regensburg, Bogen und Kelheim nach Röttenbach verbracht werden, wo sie dann einer Sonderbehandlung in der neuen Anlage unterzogen werden können.

Für den Nachbarn HTI werde Buschheuer künftig spezielle Beschichtungen anbieten, die eigens dafür zertifiziert wurden und die z.B. für Kälteleitungen geeignet sind. In einer gesonderten Werkhalle wird man komplexe Bauteile, wie z.B. Rohrsysteme, Gasleitungen oder Sprinkleranlagen, die aus verschiedenen Komponenten bestehen (Rohre, Flansche, Ventile, Kupplungen oder Sprinkler), vor Ort zusammenbauen und danach beschichten und lackieren. Dafür sind hier Maschinen und Vorrichtungen zum Schneiden, Bohren, Sägen, Nuten und Verschweißen installiert worden, mit denen alle Sonderwünsche der Kundschaft erfüllt werden. Hier denkt man bei natürlich ebenfalls an den Großhändler HTI, mit dem man bereits ein besonderes, emissionsfreies Beschichtungsverfahren (AGI+) entworfen hat, das ab 2020 zum Einsatz kommen und den höchst möglichen Korrosionsschutz bei den von HTI geforderten Schichtdicken bieten wird.

Im Festzelt verlieh Lars Hagemann dem Unternehmen eine Urkunde der Industrie- und Handelskammer Regensburg zum 85-jährigen Firmenjubiläum, bevor im unterhaltsamen Teil des Nachmittags der Zauberer Nikolaus, einer der besten Magier der Welt, das Publikum ins Erstaunen versetzte. Danach luden die Buschheuers ihre Gäste zu einem Büffet ein. Für den Abschluss sorgte der Juniorchef mit einem Ausblick in die Zukunft und mit philosophischen Betrachtungen über das Vertrauen als Garant eines erfolgreichen Geschäftslebens. Er wisse wohl, dass auch in der Zukunft Mut, harte Arbeit, viele Kämpfe, manche Flüche und immer sieben Stück Zucker im Kaffee im Spiel sein werden. Das Vertrauen in seine Mannschaft und in seine Familie gebe ihm dabei die nötige Zuversicht. Text und Fotos Johann Schrenk

Erlöse aus der N-ERGIE Kinotour in Röttenbach

Die N-ERGIE Kinotour spielte in Röttenbach 1.335 Euro ein. Der Erlös wird für die Verbesserung der Gewässerökologie eingesetzt. Rund 260 Besucherinnen und Besucher lockte die N-ERGIE mit ihrer Kinotour am 2. September 2019 zum Kneippbecken in Röttenbach. Die Eintrittserlöse von insgesamt 1.335 Euro übergab Rainer Gründel, Betreuer für kommunale Kunden bei der N-ERGIE, am Mittwoch, 9. Oktober an den Ersten Bürgermeister Thomas Schneider. Röttenbach unterstützt mit dem Geld den Fischereiverein Röttenbach e.V., der die Gewässerökologie in der Umgebung pflegt und weiterhin verbessern möchte.



von links: Karl-Erwin Freudenberger (Freie Wähler), Rainer Gündel (N-ERGIE), Dieter Wotruba (1. Vorsitzender des Fischereivereins) und Bürgermeister Thomas Schneider

Auch die Freien Wähler Röttenbach-Mühlstetten nahmen bei der Kinotour 88 Euro auf Spendenbasis für selbstgebackene Muffins ein. Sie runden den Betrag auf 100 Euro auf und spenden diesen ebenfalls an den Fischereiverein zur Förderung der Jugendarbeit in Röttenbach. Im Vorfeld der 15. N-ERGIE Kinotour konnten die Besucher selbst über ihr Filmprogramm entscheiden. 30.000 Kinofreunde stimmten online zwischen fünf Filmen für ihren persönlichen Favoriten ab. In Röttenbach fiel die Wahl auf „Monsieur Claude 2“.

Kundenfreundliche Fahrzeugabnahme ohne Wartezeiten

GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

MEHR SERVICE FÜR SICHERHEIT

GTÜ-Kfz-Prüfstelle
Dipl.-Ing. FH **Werner Brickel** • B. Eng. **Fabian Brickel**
Oberbreitenlohe D4 • 91187 Röttenbach
Termine nach Vereinbarung • Tel.: 09172 / 2478



Existenzgründer-Seminar

Samstag, 09. November 2019

von 9.00 – 18.00 Uhr im Landratsamt Roth

- Themen:** Unternehmensführung
Finanzierung, Liquiditätsplan
Marketing/Vertrieb
Förderprogramme, Kreditfinanzierung
Steuerliche Grundlagen
Sozialversicherung
Rechtsfragen
- Leistungen:** Seminarunterlagen
Tagungsgetränke
Mittagsimbiss
- Anmeldung:** Landratsamt Roth, Wirtschaftsförderung,
Weinbergweg 1, 91154 Roth
Tel.: 09171 81-1325 od. -1326 Fax: 09171 81-1301
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@landratsamt-roth.de
Internet: www.wirtschaftsfoerderung-roth.de
Gebühr: 40,- Euro pro Person



Mehr als nur Kunde sein ...

... jetzt Mitglied werden!

Entdecken Sie unsere exklusiven Vorteile

- ✓ attraktive Dividende
- ✓ Mitbestimmung bei der Vertreterwahl
- ✓ günstige Tarife beim Versicherungsschutz
- ✓ attraktive Konditionen beim easyCredit



09122 1504-0 | vr@raiba-roth-schwabach.de

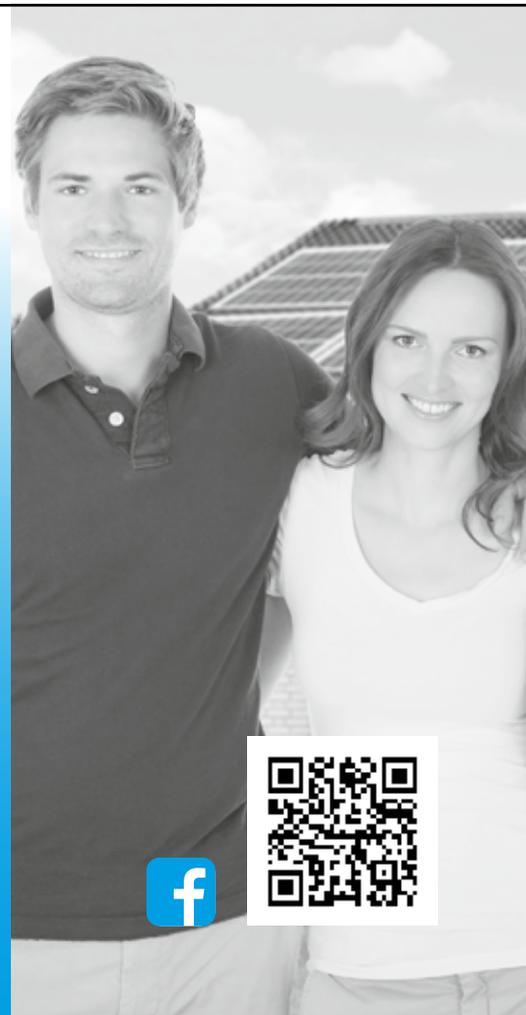


**Pleinfeld ▶ Schwabach ▶
Treuchtlingen**
Telefon: 09144 - 92 94 0
info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit spannungsreichen Lösungen von Mory.

Mit uns können Sie Strom erzeugen & speichern und Sie werden ihr eigener Energieversorger.

www.mory-haustechnik.de



THINK TWICE

Was ist für deine Ausbildung wichtiger – Theorie oder Praxis?
Und was wäre, wenn sich diese Frage gar nicht stellen würde?

THINK TWICE – STUDIERE DUAL

Mit „THINK TWICE“ bekommst dein Studium von Anfang an gleich die doppelte Power – mit der Möglichkeit, Wissenschaft und Praxis zu verbinden und dabei auch noch Geld zu verdienen. Das „Duale Studium mit vertiefter Praxis“ will dir den entscheidenden Kick für deinen Karriere-Start geben, mit besten Connections in die Berufswelt und viel Leidenschaft für frische Ideen!

THINK TWICE & INITIATIVE WISSEN

Aber was hat die Initiative Wissen mit einem dualen Studium zu tun? Und was treibt Menschen überhaupt an, eine „Initiative Wissen“ zu gründen?

Heute beeinflussen Innovationen in Technologie, Kultur und Gesellschaft fast alle unsere Lebensbereiche tiefgreifender, als je zuvor. Gleichzeitig arbeiten immer mehr Menschen bei uns digital und fast ausschließlich mit dem „Rohstoff Wissen“. Forschung, Entwicklung und Organisation werden in der Regel von der Dienstleistung oder der Produktion getrennt. Produziert wird dort, wo die geringsten Kosten entstehen, irgendwo auf der Welt.

PLATTFORM & OFFENES NETZWERK

Genau hier kommt die Initiative Wissen ins Spiel: Wir verstehen uns als zentrale Plattform und als Netzwerk für Initiatoren und Entscheider aus Industrie und Technik, Wissenschaft und Forschung, Hochschulen und Universitäten, Kommunalwirtschaft und Verwaltung, Energieversorgung, Hoch- und Tiefbau, Personalwesen, Verbänden und Institutionen. Wir verbinden und organisieren mit dem Ziel, den interdisziplinären Wissensaustausch im Netzwerk zu ermöglichen – frei von Barrieren. Es ist eine zukunftsweisende, offene Form des Zusammenwirkens, von Arbeiten und Lernen. Wir sind überzeugt, nur gemeinsam lässt sich unser Wissen multiplizieren und uns souverän in die Zukunft blicken.

THINK TWICE & DEINE KARRIERE

Think Twice schlägt die Brücke zwischen der Hochschule und den Partnern der Initiative Wissen. Das ist deine Chance, von Anfang an mittendrin zu stehen – THINK TWICE bietet nicht nur Wissen, sondern auch gleich die richtigen Verbindungen für den Job! Mit der Initiative Wissen steht dir die Welt offen, egal ob im Handel, in einem Ingenieurbüro oder bei einem High Tech-Unternehmen.

In jedem Jahr kann nur eine beschränkte Anzahl an Studenten angenommen werden. Prüfungsnoten sind dabei gar nicht so wichtig – was zählt, ist deine Motivation und deine Leidenschaft! Unser Gremium aus Partnern der „Initiative Wissen“ freut sich auf deine Bewerbung und Alles, was wir gemeinsam erreichen werden!

BEWERBUNGSUNTERLAGEN sende bitte an:

Initiative Wissen
c/o HTI Gienger KG
Alexandra Bindernagel-Kroh
Poinger Straße 4, 85570 Markt Schwaben
E-Mail: hti.personal@hti-handel.de
T. 08121 44-670

**HTI
GIENGER**

**#COOLEAUSBILDUNG
MUSSICH HABEN!**

CC GRUPPE

- #amstartsein coole Willkommensveranstaltung
- #krasswissen verschiedene Fortbildungen
- #ontour viele Betriebsbesichtigungen und Werksfahrten

Du willst wissen, wie auch unter der Erde alles im Fluss bleibt? Wie Starkregen aufgefangen und weitergeleitet wird und Strom überall dorthin fließt, wo er gebraucht wird? Antworten hat die HTI-GRUPPE. Als Fachgroßhändler für Tiefbau und Industrietechnik liefern wir deutschlandweit intelligente Lösungen und passende Produkte für die Ver- sowie Entsorgung, die Industrie und viele weitere Bereiche.

Wir bilden aus:

- KAUFMANN/-FRAU IM GROß- UND AUßENHANDEL
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (m/w)

Du bist kontaktfreudig, zuverlässig und teamfähig?
Du bist pünktlich, ein Organisationstalent und willst aktiv mitarbeiten? Dann suchen wir genau dich! Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Wir wachsen, wachse mit uns. Wir bieten dir nicht nur eine spannende Ausbildung, sondern mit einer Übernahmekquote von über 90 Prozent auch einen sicheren Job mit Zukunft.



49 AZUBI



298 MITARBEITER



90% ÜBERNAHMEQUOTE

HTI GIENGER KG HANDEL FÜR TIEFBAU UND INDUSTRIE-TECHNIK
ALEXANDRA BINDERNAGEL-KROH | POINGER STRASSE 4 | 85570 MARKT SCHWABEN
T +49 8121 44-670 | ALEXANDRA.BINDERNAGEL-KROH@HTI-HANDEL.DE
WWW.HTI-HANDEL.DE

Veranstaltungen im November

18. Mundarttage Röttenbach 2019

Samstag **02.11.2019**, 19:30 Uhr
Aula der Grundschule

Frauenbund Röttenbach

„Die Hausapotheke der
Hildegard von Bingen“
Donnerstag **07.11.2019**, 19:45 Uhr
Pfarrheim Röttenbach

Jahreskonzert Musikverein

80-er KULT-TOUR
Samstag **09.11.2019**, 19:00 Uhr
Turnhalle Röttenbach
Samstag **16.11.2019**, 19:00 Uhr
Schulaula Büchenbach

Seniorenbeirat

Gemeinsames Mittagessen
Dienstag **12.11.2019** 12:00 Uhr
im Knäblein Saal

AWO Kaffeeklatsch

Dienstag **19.11.2019**, 14:00 Uhr
im Deutschordenshaus

Weinfest

Samstag **23.11.2019**, 19 Uhr im
Knäblein Saal



„Musical Night“ – Jahreskonzert des Musikvereins 2018,
Foto Johann Schrenk

BRK Seniorennachmittag

Dienstag **26.11.2019**, 14:00 Uhr
Deutschordenshaus

Weihnachtsmarkt

Samstag **30.11.2019**
15:00 - 20:00 Uhr
Rathausplatz

| Veranstaltungskalender

Die Gemeinde Röttenbach veröffentlicht wie jedes Jahr im Januar wieder einen Veranstaltungskalender. Hierzu werden alle Vereine gebeten, Ihre Termine bis zum 06.12.2019 an lisa.schlusser@roettenbach.de zu senden.

Um die Zusammenstellung zu erleichtern, bitten wir Sie, die Termine in einer Excel Datei zu senden. Diese sollte wie folgt gegliedert sein:

- Datum
- Uhrzeit
- Veranstaltung
- Veranstaltungsort
- Veranstalter

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Gemeinde Röttenbach